Amtsblatt für die Gemeinde VETTWEISS

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitzheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · Lüxheim · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß

VettCult und Gemeinde laden zur Kunstausstellung

STARTKLAR – Neues Projekt in der Hauptschule

13. Jahrgang
13. April 2012
Nr. 4

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
Bürgermeister Josef Kranz, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Telefon: (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912, Fax (02421) 73011, www.porschen-bergsch.de, email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfreigebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. Mai 2012

I. Die Wählerverzeichnisse zur Landtagswahl für die Stimmbezirke der Gemeinde Vettweiß werden in der Zeit vom 23. bis 27. April 2012 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, dienstags von 14 Uhr bis 15.30 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, Zimmer 019, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er/sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 6 des Meldegesetzes NRW eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

II. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

III. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist, spätestens am 27. April 2012 bis 12 Uhr bei dem Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Wahlamt, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 22. April 2012 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch einlegen, wenn er/sie nicht Gefahr laufen will, dass er/sie das Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

IV. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 11 Düren I** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder** durch **Briefwahl** teilnehmen

V. Einen Wahlschein erhält auf **Antrag**

1. jede/r in das Wahlverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,
2. ein/e nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r
   a) wenn er/sie nachweist, dass er/sie aus einem von ihm/ihr nicht zu vertretenden Grund die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis versäumt hat,
   b) er/sie aus einem von ihm/ihr nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist,
   c) wenn seine/ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis entstanden ist oder sich herausstellt.

VI. **Wahlscheine** können von eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl, 11. Mai 2012, 18.00 Uhr, bei dem Bürgermeister (Wahlamt) mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Fernmündliche Anträge sind unzulässig und können deshalb nicht entgegengenommen werden. Ein/e behinderte/r Wahlberechtigte/r kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm/ihr bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht eingetragene Wahlberechtigte können unter den in Ziffer V. 2. a) bis c) angegebenen Voraussetzungen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch am Wahltage bis 15.00 Uhr stellen.

VII. Mit dem Wahlschein erhält der/die Wahlberechtigte
einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
einen amtlichen, mit der Anschrift des Bürgermeisters versehenen roten Wahlbriefumschlag
und
ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von dem Bürgermeister der Gemeinde auf Anforderung auch noch nachträglich bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, ausgehändigt. Wer für einen anderen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postwege übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der Gemeinde abgeholt werden.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden an einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich nur ausgehändigt, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird (die Eintragung der bevollmächtigten Person in den Wahlscheinantrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den besonderen amtlichen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Stimmzettelumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Bei der Briefwahl muss der/die Wähler/in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Bürgermeister absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik

Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie der/die Wähler/in die Briefwahl auszuüben hat, sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Vettweiß, den 04.04.2012

Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Einladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Frauwüllesheim vom 04.04.2012 der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33.1, 50606 Köln, für das Flurbereinigungsverfahren Frauwüllesheim wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bezirksregierung Köln
- Dezernat 33 -

50670 Köln, den 04.04.2012
Blumenthalstraße 33
Tel.: 0221 / 147 - 3315
Fax: 0221 / 147 - 4181

Flurbereinigung Frauwüllesheim, Aktenzeichen: 33 – 5 11 03

Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

E i n l a d u n g

Durch Beschluss der Bezirksregierung Köln vom 20.09.2011 wurde die Flurbereinigung Frauwüllesheim angeordnet. Der Flurbereinigungsbeschluss ist in Bestandskraft erwachsen.

Mit dem Flurbereinigungsbeschluss entstand die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Frauwüllesheim.

In dem Flurbereinigungsverfahren Frauwüllesheim wird hiermit gemäß § 21 Absatz 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft ein Termin anberaumt auf

Dienstag, den 15.05.2012, um 17:00 Uhr, in der Kreisstelle Düren der Landwirtschaftskammer NRW, Rütger-von-Scheven-Straße 44, 52349 Düren, im Tagungsraum.

Zu dieser Wahl werden alle Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens eingeladen. Teilnehmer und damit wahlberechtigt sind die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde haben sich die anwesenden Teilnehmer als solche auszuweisen.

Die Mitglieder des Vorstandes werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt (§ 21 Abs. 3 FlurbG). Jeder anwesende Teilnehmer oder Bevollmächtigte hat nur ein Stimmrecht, gleich wieviele Besitzstände er vertritt. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer.

Teilnehmer, die am persönlichen Erscheinen zum Wahltermin verhindert sind, haben die Möglichkeit, sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen. Entsprechende Vollmachtsformulare können bei der Bezirksregierung Köln, Dienstgebäude Blumenthalstraße unter Angabe des obigen Aktenzeichens angefordert werden.

Soweit die Wahl im Termin nicht zustande kommt und ein neuer Wahltermin keinen Erfolg verspricht, kann die Flurbereinigungsbehörde Mitglieder des Vorstandes nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen (§ 21 Abs. 4 FlurbG).

Für jedes Mitglied des Vorstandes ist ein Stellvertreter zu wählen oder zu bestellen (§ 21 Abs. 5 FlurbG).

Im Anschluß an die Wahl des Vorstandes findet die konstituierende Sitzung des gewählten Vorstandes statt, in der u.a. der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende von den ordentlichen Vorstandsmitgliedern gewählt werden.

Im Auftrag
gez. Rehm (Rehm)

Mitteilungen der Verwaltung

Die Gemeinde Vettweiß

sucht zum

nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) Hausmeister(in) für die gemeindeeigenen Liegenschaften.

Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf – vorzugsweise in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektrik oder Gebäudetechnik – wird vorausgesetzt.

Die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zu besetzen. Neben der entsprechenden Vergütung werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen geboten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild werden bis spätestens 20.04.2012 erbeten an den

Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß

-Personalamt-

Gereonstr. 14, 52391 Vettweiß

Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweißer Amtsblattes erscheint am 4. Mai 2012. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Donnerstag, der 26. April 2012.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinengeschrieben** vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt –
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß
Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34
E-Mail: buergermeister@vettweiss.de

Brückenneubauvorhaben in der Amandusstraße

Terminverschiebung wegen späterem Baubeginn

Im Amtsblatt der Gemeinde Vettweiß am 10.02.2012 wurde mitgeteilt, dass die Amandusstraße im Bereich zwischen B 477 und Einmündung der Straße „Am Regensbusch“ wegen eines Brückenneubauvorhabens für den öffentlichen Verkehr vom 06.02.2012 bis 30.06.2012 komplett gesperrt wird.

Da der Baubeginn nunmehr auf den 25.04.2012 verschoben wurde, erfolgt die **Vollsperrung** der Straße für den o. g. Bereich **vom 25.04.2012 bis voraussichtlich Ende September 2012.**

Die Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert. Es ist mit verkehrsmäßigen Behinderungen zu rechnen, für die wir hiermit um Verständnis bitten.

Die Bushaltestelle im Bereich zwischen den Straßen „Hinter den Gärten“ und „Am Regensbusch“ wird für diesen Zeitraum geschlossen. Es wird gebeten, die Bushaltestelle im Bereich der Kirche zu benutzen.

Auszug aus der Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Vettweiß vom 26.03.2012

Punkt 2. Aktuelle Bestandsaufnahme der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Vettweiß

Schulausschussvorsitzender Dr. Wollseifen verweist auf die von Herrn Krug gefertigte Vorlage. Er stellt fest, dass die Container ein Problem darstellen. Die durchgeführten Ferienspiele, Fahrradtouren etc. werden gut angenommen. Er ist der Meinung, dass die Jugend keine Container mehr möchte. Man sollte mehr aktuelle Themen einbringen, da die Jugend andere Wünsche hat.

Herr Krug weist darauf hin, dass dies in den einzelnen Ortschaften sehr unterschiedlich ist. Er ist von dem Ziel abgewichen, in jedem Ort etwas anzubieten, sondern nur da, wo auch tatsächlich Bedarf besteht.

Herr Thomas fragt nach, ob das Thema Jugendparlament nicht mehr aufgegriffen wird.

Herr Krug teilt mit, dass dies zur Zeit ruht, da offenbar kein Bedarf vorhanden ist. Sollte diesbezüglich wieder Bedarf bestehen, wird er das Jugendparlament wieder aufleben lassen.

Frau Bethlehem möchte wissen, ob es nicht möglich ist, über

die Jugendlichen, welche die Fahrradtouren etc. begleiten, in den Ortschaften wieder etwas aufzubauen.

Herr Krug teilt mit, dass dies sehr schwierig ist, er aber durch diese Jugendlichen ein „Ohr“ in den einzelnen Ortschaften hat.

Dr. Wollseifen merkt an, dass dies Kinder- und Jugendliche sind, die schon in Vereinen sind und dadurch Kontakt zu Herrn Krug haben.

Herr Krug weist außerdem darauf hin, dass die Jugendlichen zur Zeit kein Interesse an einem Jugendraum in Vettweiß haben, zumal sie sich hier einer Hausordnung unterwerfen müssten. Aus diesem Grund treffen sich die Jugendlichen vermutlich lieber an einer Bushaltestelle.

Frau Weber fragt nach, ob es nicht Sinn macht, nochmals einen Aufruf an alle Jugendlichen bezüglich eines Jugendparlaments durchzuführen.

Dies macht lt. Herrn Krug jedoch keinen Sinn, da dies schon versucht worden ist.

Herr Hamacher teilt mit, dass er seinerzeit im Jugendparlament mittätig war und er versucht hat, Kinder und Jugendliche für das Jugendparlament zu werben. Das Problem sieht er darin, dass die Kinder dies nicht organisieren möchten, sondern nur teilnehmen.

Punkt 3. Bericht der Schulleiter zu den Anmeldezahlen für das Schuljahr 2012/2013

Herr Reufsteck erläutert die Anmeldezahlen für das Schuljahr 2012/2013 an der Grundschule Vettweiß. Zum maßgeblichen Zeitpunkt wohnten 39 schulpflichtige Kinder im Einzugsgebiet der GGS Vettweiß. Hiervon sind jedoch 2 Kinder bis 2013 zurückgestellt worden, 2 Kinder sind verzogen, 7 Kinder wurden aus verschiedenen Gründen in anderen Grundschulen angemeldet und 1 Kind wird wahrscheinlich noch verziehen, so dass noch 27 Kinder verbleiben, die an der GGS Vettweiß angemeldet wurden.

Schulleiter Jansen teilt mit, dass an der Regenbogenschule insgesamt 39 Kinder angemeldet wurden, hiervon 21 Kinder in Kelz und 16 Kinder in Müddersheim.

Bei einem Kind in Müddersheim handelt es sich um ein körperbehindertes Kind. Hier sieht Herr Jansen aber keinerlei Probleme. Ein Integrationshelfer wurde bereits beantragt und wird vermutlich auch genehmigt. Er weist darauf hin, dass sich am Seiteneingang eine Rampe befindet, so dass das Kind problemlos ins Schulgebäude gelangen kann. Im Gebäude selbst ist soweit auch alles barrierefrei, so dass sich diesbezüglich keine Probleme ergeben dürften.

Außerdem wird ein Kind eingeschult, welches sprachverzögert ist. Lt. Schulleiter Jansen ist der Antrag für GU-Stunden bereits beim Schulamt gestellt.

Dr. Wollseifen fragt nach, wie die derzeitige Situation bezüglich 13plus aussieht.

Herr Jansen weist darauf hin, dass ursprünglich 2 Kinder an der Grundschule in Erp angemeldet wurden, da dort eine Nachmittagsbetreuung vorgehalten wird. Bedingt durch die Tatsache, dass in Kelz und Müddersheim auch je eine 13plus Gruppe eingerichtet werden soll, haben die Eltern die Kinder in Erp wieder abgemeldet und an der Regenbogenschule angemeldet. Es kommt jetzt darauf an, ob die 13plus Gruppen tatsächlich eingerichtet werden.

Frau Böhr teilt mit, dass zum nächsten Schuljahr 11 Anmeldungen in den Klassen 7 und 8 von der GHS Nörvenich vorliegen. Sie hat noch Informationen, dass noch weitere 11 Anmeldungen für die jetzige Klasse 8 (künftige Klasse 9) kommen sollen.

Für die Klasse 5 liegen aktuell 12 Anmeldungen vor. Es wird evtl. noch eine weitere Anmeldung von einem Kind kommen, welches an der Sekundarschule in Nideggen angenommen wurde. Da die Eltern jedoch mit der Gesamtsituation dort sehr unzufrieden sind, könnte noch eine Anmeldung folgen.

Frau Böhr bittet gleichzeitig die Presse, die Eltern durch künftige Berichterstattungen nicht weiter zu verunsichern.

Dr. Wollseifen merkt an, dass er bereits eine Anfrage beim Landrat bezüglich der weiteren Vorgehensweise gestellt hat. Dieser verweist jedoch lediglich auf die Entscheidung der Bezirksregierung.

Bürgermeister Kranz richtet die Frage an die Grundschulleiter, wie die ausgesprochenen Empfehlungen aussehen.

Diese werden durch Herrn Reufsteck erläutert. Die GGS Vettweiß hat folgende Empfehlungen für die Hauptschule ausgesprochen: 6 Hauptschule, 5 Hauptschule / mit Einschränkung Realschule. Gleichzeitig teilt er mit, dass für 8 oder 9 Kinder Interesse an der Sekundarschule besteht und dort auch angemeldet werden sollten.

Frau Böhr teilt mit, woher die Kinder, welche an der Hauptschule angemeldet sind, kommen. Diese teilen sich wie folgt auf: 1 Kind aus Soller, 3 Kinder aus Merzenich, 2 Kinder aus Golzheim, 1 Kind aus Disternich, 1 Kind aus Sievernich, 1 Kind aus Geich, 1 Kind aus Nörvenich-Rath, 1 Kind aus Vettweiß und 1 Kind aus Nörvenich.

Bürgermeister Kranz schildert die derzeitige Situation bezüglich der Sekundarschule in Kreuzau-Nideggen. Durch die Bezirksregierung wurde festgelegt, dass die Sekundarschule 5zügig (2 Züge in Nideggen und 3 in Kreuzau) mit einer Klassenstärke von 30 Kindern sein muss. Insgesamt wurden 19 Kinder abgelehnt. Einige Eltern der abgelehnten Kinder sind nunmehr den Klageweg gegangen, welcher jedoch noch nicht abgewickelt ist.

Weiterhin teilt Bürgermeister Kranz mit, dass er von der Bezirksregierung angerufen und gefragt wurde, ob die Gemeinde Vettweiß nicht freiwillig auf die Hauptschule verzichten würde. Diesbezüglich hat BM Kranz erwidert, dass er erst die Sitzung des Schulausschusses abwarten möchte.

BM Kranz ist jedoch der Meinung, dass man nicht vor der neuen Schule einknicken sollte, sondern sich für die GHS stark machen. Er ist der Meinung, dass man das Klageverfahren abwarten sollte und erbittet ein klares Votum des Ausschusses, sich entsprechend dem bekannten Ratsbeschluss äußern zu dürfen.

Einstimmig wird der Beschluss gefasst, dass BM Kranz sich gegenüber der Bezirksregierung entsprechend des bekannten Ratsbeschlusses äußern soll.

Herr Thomas weist darauf hin, dass aus Sicht der SPD schon immer ein attraktiveres Schulmodell kommen sollte. Er ist jedoch der Meinung, dass man die Hauptschule nicht freiwillig aufgeben sollte.

Schulleiter Reufsteck merkt an, dass die Kinder, welche Hauptschulempfehlungen haben, eher an Realschulen angemeldet werden. Die Realschulen müssen die Anmeldungen annehmen. Nach Gesprächen wird dann entschieden, ob die Kinder auch tatsächlich angenommen werden oder nicht. Die Gespräche erfolgen diese Woche.

Herr Fraussen fragt nach, bis wann die Ausnahmegenehmigung für die GHS bei der Bezirksregierung gestellt werden muss.

Bürgermeister Kranz ist der Meinung, dass man erst die Entwicklung des Klageverfahrens der Eltern aus Nideggen abwarten sollte.

Punkt 4. Betreuungsmaßnahme 13plus an der Regenbogenschule 2012/2013 / Finanzierungsprobleme

Bürgermeister Kranz weist darauf hin, dass es sich bei den Ausgaben für die Betreuungsmaßnahme 13plus um freiwillige Ausgaben handelt. Da die Gemeinde Vettweiß derzeit keinen genehmigten Haushalt hat, wird eine weitere freiwillige Ausgabe für die Maßnahme 13plus nicht genehmigt. Man sollte vorsorglich die Einrichtung einer OGS in Betracht ziehen, da es sich hierbei um Pflichtausgaben handelt. Für die Maßnahme 13plus wurden bereits mögliche Sponsoren angeschrieben.

Herr Thomas ist der Meinung, dass der Bedarf für 13plus nicht deckungsgleich mit einem Bedarf für eine OGS ist. Er fragt nach, ob es möglich ist, eine Bedarfsabfrage bezüglich der OGS an die 21 Kinder mit Interesse an 13plus zu schicken.

Schulleiter Jansen merkt an, dass für die Maßnahme 13plus Bedarf für insgesamt 21 Kinder besteht. Es gibt jedoch einige Eltern, die nicht möchten, dass ihre Kinder in Müddersheim in die Betreuung gehen, sondern haben nur Interesse, wenn die Kinder auch in Kelz betreut würden. Gleichzeitig besteht für weitere Kinder aus Müddersheim aufgrund des pädagogischen Konzeptes Interesse an einem OGS-Platz, welche kein Interesse an einer 13plus Betreuung zeigten.

Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt einstimmig im Wege der Dringlichkeit gemäß § 60 (2) S. 1 GO die Einrichtung einer Offenen Ganztagsschule zum Schuljahr 2012/2013 an der Regenbogenschule, Standort Müddersheim.
Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, Sponsoren für die Umsetzung von 13plus zu gewinnen.

Punkt 5. Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeister Kranz teilt mit, dass die Kreisverwaltung Düren die Baugenehmigung für die Erweiterung an der Grundschule Kelz aufgrund einiger Brandschutzmängel im alten Schulgebäude nicht erteilen wollte. Zwischenzeitlich liegt hier jedoch eine Teilbaugenehmigung vor und einige Firmen wurden bereits beauftragt.

Auszug aus der Niederschrift

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Vettweiß am 27.03.2012

Punkt 2. Containerterminal der Rurtalbahn in Merzenich hier: Ortsumgehung Kelz

Ausschussvorsitzender Kemmerling begrüßt Frau Reinholz vom Kreis Düren und Herrn Nießen von der Rurtalbahn. Frau Reinholz und Herr Nießen erläutern das Thema „Containerterminal“ anhand einer Powerpoint Präsentation. Herr Nießen teilt mit, dass man im Moment von 300 bis 400 LKW Anfahrten pro Tag ausgeht. Davon werden wohl auch etliche LKW Richtung Euskirchen fahren und somit das Gemeindegebiet Vettweiß und die Ortsdurchfahrt Kelz tangieren. Eine genaue Analyse und Anzahl kann zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht genannt werden.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt die Ausführungen einstimmig zur Kenntnis. Im Rahmen des Verfahrens wird eine umfassende Studie über die verkehrliche Entwicklung erwartet. Nach Vorlage dieser Studie wird abschließend über die Angelegenheit beraten.

Erfüllen Sie sich Ihren Lebenstraum
Stein auf Stein gebaut - 20 Jahre Bauerfahrung
Energie - Sparsysteme inkl. Solarthermieanlage
Sicherheitspaket und Festpreisgarantie
Musterhaus in Erftstadt-Gymnich
Tel.: 02235-46 555 11 · Mail: p.bellinghausen@4life-massivhaus.de
4life MASSIVHAUS

Punkt 3. Neuaufstellung eines Bebauungsplanes in der Ortschaft Lüxheim
hier: Aufstellungsbeschluss

Bürgermeister Kranz erläutert die Vorlage und das damit einhergehende Bauleitplanverfahren. Herr Franzen teilt mit, dass die bereits in der Vorlage enthaltenen Vorgaben, wie eingeschossige Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser und ein Gehweg entlang der Straße „Am Burgacker“ zwingendes Erfordernis sein müssen.

Die Sitzung wird dann unterbrochen und den anwesenden Bürgern ein Rederecht eingeräumt. Im Anschluss daran wird die Sitzung wieder aufgenommen.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplanes in Lüxheim zu beschließen und das Verfahren einzuleiten. Vor Abschluss des Bauleitplanverfahrens ist eine Ablösevereinbarung sowie ein Erschließungsvertrag zwischen der Gemeinde Vettweiß und dem Eigentümer abzuschließen.

Punkt 7. Forstbetriebsplan 2012

Der Tagesordnungspunkt 7 wird vorgezogen, da die Herren Lückerath und Guyens vom Forstamt anwesend sind, die vom Ausschussvorsitzenden entsprechend begrüßt werden. Herr Lückerath und Herr Guyens stellen den Forstbetriebsplan 2012 anhand einer Powerpoint Präsentation vor. Im Anschluss daran dankt der Vorsitzende für den Vortrag.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt den Forstbetriebsplan zur Kenntnis.

Punkt 4. Antrag auf Erweiterung der Straßenbeleuchtung
hier: Eifelstraße

Herr Wollseifen teilt mit, dass es sich um eine verkehrstechnisch gefährliche Ecke handelt, da das vorgegebene Tempolimit nicht eingehalten wird und dort ein dunkler Bereich gegeben ist. Herr Körner weist darauf hin, dass die Kinder, die dort gehen, durch eine zusätzliche Lampe mehr Sicherheit hätten.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß mit 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, dem Antrag der Eheleute Simons auf Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Eifelstraße nicht stattzugeben.

Punkt 5. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Vettweiß in der Ortschaft Vettweiß
3. Änderung des Bebauungsplanes Vettweiß "VE-12" (Einzelhandel)

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Fliesen legen und mehr ...
H.B. Uerlings
Über 30 Jahre Berufserfahrung
Fliesenfachbetrieb
Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.
Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.
Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.
Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.
Leistungsumfang:
• Fliesenarbeiten aller Art
• Natursteinarbeiten
• Reparaturservice
• Versiegelungsarbeiten
• Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
• Trockenbauarbeiten
• Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
• Elektro- und Installationsarbeiten
• Handwerkervermittlungs-Service
• Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
• Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
• Endreinigung
Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.
Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Punkt 6. Bürgerumfrage zum Thema "Weitere Windenergieanlagen in der Gemeinde Vettweiß"

Bürgermeister Kranz gibt das Ergebnis der Umfrage bekannt. Ferner weist er darauf hin, dass zu dem Thema auch vier Schreiben bei der Verwaltung eingegangen sind, die ebenfalls der Niederschrift als Anlage beigefügt sind.

Die Potentialanalyse für die Fläche 2 b hat ergeben, dass eine Errichtung von Windrädern in diesem Bereich nicht möglich ist.

Ausschussvorsitzender Kemmerling weist darauf hin, dass nachdem das Umfrageergebnis nunmehr vorliegt, in der nächsten Ratssitzung eine politische Entscheidung getroffen werden sollte.

Die Sitzung wird dann unterbrochen, um anwesenden Zuhörern das Wort zu erteilen.

Im Anschluss daran wird die Sitzung wieder aufgenommen.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Punkt 8. Wasserspeicherkraftwerk Rur
hier: Anbindung an das Hochspannungsnetz

Bürgermeister Kranz erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt den vorgenannten Sachverhalt zur Kenntnis.

Punkt 9. Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen liegen im öffentlichen Teil nicht vor.

Punkt 10. Biogasanlage Vettweiß

Frau Küpper meldet für diesen Tagesordnungspunkt für ihre Fraktion noch Beratungsbedarf an, da die Vorlage erst heute zur Kenntnis gebracht wurde.

Der Ausschuss erklärt sich hiermit einverstanden und vertagt die Entscheidung in die Ratssitzung. Der Antragssteller soll in der Ratssitzung entsprechend berichten.

Auszug aus der Niederschrift

über die 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Vettweiß vom 29.03.2012

Punkt 2. Änderung der Satzung über die Unterhaltung von Übergangsheimen sowie die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime der Gemeinde Vettweiß
hier: Änderung der Heizkostenpauschale in der "Kettenheimer Straße 14"

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, die 3. Satzung zur Änderung der Satzung vom 29.01.2001 über die Unterhaltung von Übergangsheimen sowie die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime der Gemeinde Vettweiß zu beschließen.

Punkt 3. Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

Barrierefreies Wohnen wird mit Niedrigzinsen gefördert

Kreis Düren. Die demografische Entwicklung der Bevölkerung stellt immer größere Anforderungen an das Wohnen im Eigenheim und der Mietwohnung. Der Kreis Düren fördert deshalb den barrierefreien Ausbau aus Mitteln des Wohnraumförderprogramms 2012 des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von insgesamt 1,2 Millionen Euro. Ziel dieser Förderung ist es, allen Menschen ein möglichst langes Wohnen in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen.

Im Vordergrund steht der Einbau einer bodengleichen Dusche mit rutschhemmender Oberfläche. Weiterhin kann etwa der Einbau eines Treppenliftes, eines unterfahrbaren Waschtisches und elektrischer Türöffner gefördert werden. Des weiteren ist auch der barrierefreie Umbau eines Balkons oder einer Terrasse sowie der Ein- oder Anbau eines Aufzuges in oder an einem Mehrfamilienhaus förderfähig. Dazu gehört auch die Herstellung der Barrierefreiheit auf Wegen, Freiflächen und Stellplätzen des Grundstücks. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass nur solche Maßnahmen gefördert werden können, mit denen noch nicht begonnen wurde.

Die Förderung erfolgt unabhängig von der Höhe des Einkommens in Form eines Darlehens. Das Darlehen beträgt 50% der förderfähigen Bau- und Baunebenkosten, höchstens jedoch 15.000 Euro pro Wohnung. Das Darlehen wird bei einer Laufzeit von 15 oder 20 Jahren mit 0,5% verzinst. Neben der Verzinsung ist ein Verwaltungskostenbeitrag von ebenfalls 0,5 % und ein Tilgungsbetrag von 2% zu entrichten. Der Auszahlungsbetrag des Darlehens beträgt 99,6%.

Nähere Auskünfte zu den Fördermitteln erteilen in der Kreisverwaltung Düren Udo Kuck unter der Telefonnummer 02421-222714 und Robert Rieck unter 02421-222710.

TAXI Rautenberg (Spies)

10 Jahre in der Gemeinde Vettweiß

- *Wir begleiten Sie auch in die Arztpraxis, Klinik oder den Flughafen*
- *Umweltfreundliches Erdgastaxi bis 6 Personen*

Pünktlichkeit und Freundlichkeit ist für uns selbstverständlich

0 24 24/ 90 12 22

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Glasreparaturen
- Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten
- Duschabtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

Seniorenwohnpark Tils
Zur Alten Malzfabrik · 52372 Kreuzau-Friedenau
Familie Tils

© Robert Kneschke – Fotolia.com

In Kreuzau umgeben von 45.000 m² Wiesen und altem Baumbestand.
Genießen Sie Ihren komfortablen, barrierefreien Wohnsitz und buchen Sie bei Bedarf das Angebot des betreuten Wohnens.
Wohnungsgrößen im 1. Bauabschnitt 79 - 111 m².
– keine Mieterprovision –

Sie möchten besichtigen oder haben Fragen?
Wenden Sie sich bitte an Frau Ginz oder Herrn Bonn bei:

Großgart Immobilien e. K.
Tel.: 02421/15088
Mail: info@grossgart-immobilien.de
www.grossgart-immobilien.de

Löschen wie beim richtigen Einsatz ist jetzt auch im FTZ möglich

Kreis Düren. Wenn ein Haus brennt, ist der undurchsichtige, tödliche Rauch die größte Gefahr für die Menschen; für die Feuerwehr zählt dann jede Sekunde. Um für diesen Ernstfall gerüstet zu sein, müssen Atemschutzträger regelmäßig unter realistischen Einsatzbedingungen trainieren. Dafür fuhren die rund 1400 freiwilligen Feuerwehrleute aus dem Kreis Düren bislang in die Niederlande zu der für sie nächstgelegenen zugänglichen Übungsanlage. Ab sofort können sie vor der Haustür trainieren: Am Mittwoch überreichte Landrat Wolfgang Spelthahn dem Stellvertretenden Kreisbrandmeister Hans-Peter Herkenrath das Steuerpult für die Brandsimulationsanlage im Feuerschutztechnischen Zentrum (FTZ) des Kreises Düren in Stockheim.

Dort wurden drei Spezialcontainer installiert, in denen Feuer und Rauchnebel auf Knopfdruck erscheinen. Garage, Küche und Wohnzimmer sind als Übungsszenarien vorhanden. Wie die Feuerwehrleute im Übungscontainer vorgehen, wird dokumentiert, damit in der Manöverkritik aus möglichen Fehlern gelernt werden kann. Anders als im Ernstfall gibt es im FTZ eine zweite Chance. Die Steuerung der Gasbrenner ermöglicht es, Brandsituationen exakt zu wiederholen.

900.000 Euro hat der Kreis Düren in das Projekt investiert, das unter Federführung der kreiseigenen GIS mbH, Gesellschaft für Infrastrukturvermögen, umgesetzt wurde. "Dieses Geld ist gut angelegt: Indem wir für die Feuerwehrleute bestmögliche Trainingsbedingungen geschaffen haben, erhöhen wir letztlich die Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger", stellte der Landrat bei offiziellen Übergabe fest.

Dazu waren nicht nur zahlreiche Bürgermeister erschienen, sondern auch Vertreter der Kreise Euskirchen und Heinsberg sowie der Städteregion Aachen. Deren Freiwilligen Feuerwehren werden die Brandsimulationsanlage künftig ebenfalls nutzen, dadurch kürzere Wege haben und letztlich zur Kostendeckung beitragen. Das gleiche gilt auch für die Werksfeuerwehren von SIG Combibloc, dem Forschungszentrum Jülich, Neapco sowie RWE Power.

Die Container leiden unter dem Dauerfeuer übrigens nicht, sie sind "unkaputtbar". Einen Mehrwert für die Ausbildung der Feuerwehrleute stellen zudem die Begehbarkeit der Dächer und die zahlreichen Angriffswege dar. Zudem wurde eine überirdische Kanal- und Schachtanlage mit der Brandsimulationsanlage kombiniert.

Für die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute waren die "Auslandseinsätze" in Margraten bislang immer mit viel Zeit, Fahrt und Materialaufwand verbunden. Die Übung unter realistischen Einsatzbedingungen ist für Atemschutzträger einmal pro Jahr vorgeschrieben.

Während aus der Brandsimulationsanlage schon Rauch quillt, überreicht Landrat Wolfgang Spelthahn dem Stellvertretenden Kreisbrandmeister Hans-Peter Herkenrath das Steuerpult, mit dem sich das Feuer manuell an- und abstellen lässt.

Verkauf? – Besser gleich zum Profi!
NEUMANN Immobilien
www.immoneumann.de info@immoneumann.de
Telefon 0 24 21 - 93 10 39

Jürgen Neumann
Dipl. Rechtspfleger (FH)
Sachverständiger für die Bewertung von bebautem und unbebautem Grundbesitz
100% Fachkompetenz
+ 100% Engagement
200% Für Ihren Erfolg!

Obergeschoß der „Alten Schule" wurde eingeweiht

Wenn die Jugendlichen aus Soller sich nun auf ihre Treffen freuen, wundern sich die Sollerer nicht mehr darüber. Der Jugendraum im sanierten Obergeschoß der „Alten Schule" kann sich nämlich wirklich sehen lassen.
Davon konnten sich am 24. März die Bürger aus Soller selber überzeugen.
Nach einer langen Umbau- und Renovierungszeit ist es endlich geschafft. Das Obergeschoß der „Alten Schule" ist komplett neu gestaltet worden. Neben dem Jugendraum wurde ein Schulungsraum für die Feuerwehr, eine Küche und Toiletten geschaffen.
Von den Grundmauern an musste alles erneuert werden. Heizung, Elektroanlage, Sanitäranlagen, Wände, Dämmung, Brandschutzauflagen, Fliesen- und Malerarbeiten, alles war zu bewältigen.
Dank vieler Helfer und Helferinnen, den ortsansässigen Handwerkern, Spenden, insbesondere von der Sparkasse Düren und dem Zuschuss der Gemeinde aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von 15.000,00 € ist das Vorhaben gelungen.
Zur Einweihung begrüßte die 1. Vorsitzende Helga Bille alle Anwesenden. Ortsvorsteher Franz Bille hielt einen kurzen Rückblick auf die Entstehung der Interessengemeinschaft der Ortsvereine Soller e. V. Anschließend berichtete Birgit Pöhler (2. Vorsitzende) über die Sanierungsarbeiten und dankte noch einmal allen Helfern, Helferinnen und den ortansässigen Firmen für ihre Unterstützung. Bürgermeister Kranz gratulierte dem Ort Soller für die gelungene Umgestaltung des Obergeschosses, anschließend nahm Diakon Schundelmeier die Einsegnung der Räume vor.

Spezialberatungstermine

der Verbraucherzentrale in Düren Mai 2012

Energieberatung (H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)
Die 08.05.12 Warmwasserbereitung, Energie/Heizung,
Die 15.05.12 Regenerative Energie
Die 22.05.12 Förderprogrammme, Wärmedämmung, Feuchtigkeit und
Die 29.05.12 Schimmelbildung
Kosten: 5,- € \ für 30 Minuten individuelle Beratung
10:15 Uhr - 13:15 Uhr

Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)
Do 10.05.12 Beratung zu allen sach-und personenbezogenen
Do 24.05.12 Versicherungen
Kosten: 35,- € \ für 30 Minuten individuelle Beratung
9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Mietrechtsberatung (H. Jörg Börgers)
Mo 14.05.12 Fragen rund ums Mietrecht.
Kosten: 20,- € \ für 15 Minuten Beratung
11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Spezialrechtsberatung (H. Montgomery Hardebeck, Rechtsanwalt)
Donnerstag, jede Woche Kaufverträge, Handwerkerverträge, Urheberrecht, Kreditverträge, Reiserecht
Kosten: Beratung 30,- \ für 20 Minuten Beratung
Vertretung 20,- € \ 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:
Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2 Tel. 02421/56810, Fax 02421/503561 e-mail dueren@vz-nrw.de

Konfirmation 2012

Am Samstag, dem **28. April 2012** feiert Ihr das Fest der Konfirmation:

Jens Appelt, Am Wolfsgraben 12, V-Soller
Kevin Bohlem, Heerstr. 14, V-Lüxheim
Anne Eberhardt, Schützenstr. 22, Vettweiß
Sean-Pascal Fleischmann, Gereonstr.21a, Vettweiß
Milena Hacker, Gereonstr. 41a, Vettweiß
Til Hoffmann, Maiglöckchenweg 55, Vettweiß
Sören Mathias, Maiglöckchenweg 61, Vettweiß
Nico Neidel, Broichstr. 41, V-Kelz
Marcel Nölke, Maiglöckchenweg 15, Vettweiß
Tamara Radeck, Gereonstr. 43, Vettweiß
Kira Simon, Heerstr.10a, V-Lüxheim
Florian Weißkopf, Im Buschfeldchen 11, V-Gladbach
Henrik Wollersheim, Pfarrer-Lemmen-Str. 3, V-Müddersheim
Yannik Wollersheim, Pfarrer-Lemmen-Str. 3, V-Müddersheim

Am Sonntag, dem **29. April 2012** feiert Julia Mannich, Im Kamp 19, Vettweiß das Fest der Konfirmation.

Am Samstag, dem **05. Mai 2012** feiert Ihr das Fest der Konfirmation:

Tim Failing, Antoniusstr. 45, V-Ginnick

Franziska Theis, Am Pfarrhof 22, V-Froitzheim

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren Euch zu Eurem Festtag. In diesen Glückwunsch schließen wir Eure lieben Eltern mit ein.

TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent
Aktions-Angebote
• Keine Anfahrtskosten!
• Kostenvoranschlag gratis!
• Leihgerät kostenfrei!
Wir reparieren alle Marken! ...egal wo gekauft!
(Angebote gültig für Kreis (DN) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)
Satelliten-Einmessungspauschale 15,-
Kabelprogramm-Einstellungspauschale 15,-
TV-Reparaturen ab 20,-
müller tv
Meisterwerkstatt
Hohenzollernstr. 1 A 52351 Düren
02421 49 59 06
Metz GRUNDIG
Fachhändler
Angebote freibleibend, Irrtümer vorbehalten

Goldene Hochzeit

Am 27. April 2012 feiern die Eheleute Franz Josef u. Agnes Esser geb. Fischernich, Jakobusstr. 36, Vettweiß-Jakobwüllesheim das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.

Josef Kranz
(Bürgermeister)

Goldene Hochzeit

Am 3. Mai 2012 feiern die Eheleute Degenhard u. Maria-Theresia Komp geb. Baum, Helmesser Berg, Vettweiß-Disternich das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.

Josef Kranz
(Bürgermeister)

Vett - Cult

Kulturinitiative Vettweiß

und

laden herzlich ein zur Kunstausstellung

Marie-Luise Klein, Dozentin und Doris Faust, Hilde Crefeld
„Sonnenstrahlen für die Seele“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit **„Sonnenstrahlen für die Seele“** sind die Künstlerinnen

Marie-Luise Klein aus Soller, Doris Faust aus Disternich und Hilde Crefeld aus Untermaubach im Rathaus der Gemeinde Vettweiß zu Gast.

Die Bilderausstellung dauert vom 19. April bis 14. Juni 2012 und jeder ist während der Öffnungszeiten des Rathauses Vettweiß, montags – freitags von 8.00 – 12.00 Uhr, dienstags von 14.00 bis 15.30 Uhr und donnerstags von 14.00 – 18.00 Uhr ein gern gesehener Gast.

Zur Vernissage im Foyer des Rathauses Vettweiß laden wir Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde recht herzlich für **Donnerstag, den 19. April 2012, 17.00 Uhr**, ein und würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

-Josef Kranz- Bürgermeister

-Bernd Blümmert- Vorsitzender VettCult

Fahrt zum Max Ernst Museum in Brühl

am 06. Mai 2012

Das Max Ernst Museum in Brühl ist das weltweit erste und einzige Museum, das dem Werk des Jahrhundertkünstlers und Weltbürgers Max Ernst (1891-1976) gewidmet ist. Es zeigt einen Überblick über das umfangreiche Schaffen des Dadaisten und Surrealisten, dessen Bildwelten - wie bei kaum einem anderen Künstler des 20. Jahrhunderts - sich durch verblüffenden Einfallsreichtum und geniale Inspirationskraft auszeichnen.

VettCult organisiert einen Museumsbesuch mit Führung durch die Max Ernst Ausstellung.

Die Führung beginnt um 14:00 Uhr (Dauer ca. 1,5 Std.).
Datum: Samstag, 22.05.2012
Uhrzeit: 14:00 Uhr Führung
Dauer: Führung 90 Min.
Kosten: 8 € pro Person (Eintritt und Führung)

Abfahrtzeiten sind: 12:50 Uhr Ginnick, Bushaltestelle
13:00 Uhr Vettweiß, Marktplatz

Da Brühl nah bei Vettweiß liegt und die Kosten für einen Bus hoch sind, wollen wir mit privaten PKWs fahren. Mitfahrgelegenheiten für TeilnehmerInnen ohne PKW können wir organisieren. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften.
Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.
Anmeldungen bei:
Rita Fischer (Tel.: 02424 – 209 118) oder Bernd Blümmert (Tel.: 02425 - 90 99 517)

Mit der Überweisung von 8 Euro auf das Konto der Kulturinitiative (Sparkasse Düren, Kto-Nr. 584 25 70, BLZ 395 501 10) wird die Anmeldung verbindlich.

Feuerwehr

Vettweißer Wehr blickt zurück.....

und gleichzeitig perspektivisch in die nähere Zukunft. Am 09. März begrüßte der Vettweißer Wehrleiter, GemBI Ralf Weyers, neben dem Bürgermeister, Vertretern der Verwaltung und der Fraktionen, dem stv. Kreisbrandmeister über 80 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Bevor er seinen Jahresbericht vorstellte, gab er einem Mitbürger aus Ginnick auf dessen besonderen Wunsch die Möglichkeit, sich für die schnelle und professionelle Hilfe durch die Gemeindefeuerwehr anlässlich eines Hausbrandes im November letzten Jahres zu bedanken. Diese nicht alltägliche Geste – verbunden mit einer Spende für die Jugendfeuerwehr - wurde selbstverständlich mit viel Freude von allen aufgenommen.

Hiernach gab Ralf Weyers einen Überblick über das abgelaufene Jahr. In 2011 waren 66 Einsätze durch die Feuerwehr abzuarbeiten – mithin ein Plus von 13 gegenüber 2010 (53). Konkret handelte es

JENS VAN JÜCHEMS
RECHTSANWALT
Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht
Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)
Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

sich hierbei dann um 21 Brandeinsätze (18 Kleinbrände, 3 Mittelbrände), 45 Technische Hilfeleistungen (2xMensch in Not, 5xTier in Not, 10 Verkehrsunfälle, 7x Wasser-/Sturmschäden, 16 Chem. Gefahren, ….). Insgesamt waren auch 2 Fehlalarme zu registrieren. Positiv war für das Jahr 2011 anzumerken, dass keine getöteten Personen zu beklagen waren. – negativ war anzumerken, dass die Anzahl der Brandeinsätze um 9 gestiegen ist. Positiv herauszuheben ist auch eine ansprechend gute Anpassung des „Erreichungsgrades“ an das im Brandschutzbedarfsplan vorgegebene Ziel. Hier wird durch den Kreis Düren immer wieder geprüft, in wieweit in einer gewissen Zeitvorgabe ausreichend Einsatzkräfte jeweils am Einsatzort eintreffen. Hier konnte im abgelaufenen Jahr eine signifikante Verbesserung erreicht werden, das Ziel erfüllt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Vettweiß verfügt zur Zeit über 162 aktive Mitglieder (149 Männer, 13 Frauen) – neben 48 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und 67 Angehörigen der Ehrenabteilung. Als besondere Herausforderung stellte Ralf Weyers die Haushaltssituation der Gemeinde dar. Bund und Land verfügen immer mehr Vorgaben, Gesetze und Änderungen, ohne diese jedoch mit finanziellen Mitteln zu unterfüttern (Einführung Digitalfunk in NRW, Einführung neuer Uniformen, Änderungen bei Ausrüstung und Ausbildung). Betrachtet man dann die allgemein katastrophale finanzielle Lage unserer Städte und Gemeinde, kann man sich vorstellen, wie schwierig es ist, den Brandschutz weiterhin auf hohem Niveau gewährleisten zu können. Trotz all dieser Widrigkeiten wurden in der Vergangenheit gemäß Brandschutzbedarfsplan Fahrzeuge und Ausrüstung konsequent erneuert. Im laufenden Jahr wird die Löschgruppe Soller eine neue Unterkunft bekommen – und dafür in das nächste Jahr verschoben die Löschgruppe Froitzheim ein weiteres Großfahrzeug. Die Löschgruppe Kelz hatte bereits – wie auch die Löschgruppe Gladbach - ein neues Mannschaftstransportfahrzeug erhalten. Insgesamt wurden 2011 344.500 € seitens der Gemeinde Vettweiß für ihre Feuerwehr ausgegeben.

Der stv. Wehrleiter Josef Mathia stellte dann den Bericht der Jugendwartin Tanja Bergrath vor, die wegen einer Fortbildungsveranstaltung verhindert war. Die Jugendfeuerwehr Vettweiß hatte zum 31.12.11 48 Mitglieder (6 Mädchen, 42 Jungen). Insgesamt wurden 900 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 1391 Stunden an allgemeiner Jugendarbeit absolviert. Zu diesen Stunden kommen noch die Zeiten für Fahrten, Zeltlager, Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehr Düren sowie Wettkämpfe (Leistungsspange und Jugendflamme). Hierzu investierten die Betreuer und Jugendwarte neben ihrem aktiven Dienst in den Löschgruppen ca. 2200 Stunden in die Jugendarbeit. Hierzu wurde dann auch in 2011 eine neue Jugendwartin ausgebildet und 2 Jugendwarte nahmen an Fortbildungsveranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehr Düren teil. Bei den Wettbewerben wurde stets das Ziel erreicht und die begehrten Abzeichen konnten an die Dienstbekleidung geheftet werden. Für die Unterstützung der aktiven Wehr, der Verwaltung wurde ausdrücklich Dank gesagt.

Bürgermeister Kranz bedankte sich ausdrücklich bei allen Feuerwehrangehörigen für den unermüdlichen persönlichen Einsatz zum Wohle der Bürger – aber auch für die Impulse, das Wirken der Löschgruppen in der jeweiligen dörflichen Gemeinschaft. Der gemeinsame Dialog sei dabei immer der beste Weg, die freiwillige Wehr weiter zu entwickeln. Einen besonderen Dank sprach er hierbei besonders auch allen Verantwortlichen in der Wehr aus. Bezüglich der finanziellen Situation der Gemeinde, die sich auf einen Kollaps zubewege, verwies er auch auf die Ausführungen des Wehrleiters und sagte zu, dass sich diese Situation nicht auf den Brandschutzbedarfsplan auswirken dürfe. Im gemeinsamen Dialog sei hier jeweils eine gute und praktikable Lösung zu suchen. Aktuell ließe sich die Gemeinde allein 8 Positionen Feuerwehr in einer durch den Kreis zu genehmigenden Dringlichkeitsliste genehmigen.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister, Hans-Peter Herkenrath, ging ebenfalls auf die finanzielle Situation der Kommunen im Kreis Düren ein, die im Gegensatz zu immer neuen Aufgaben und Konzepten „von oben“ stehe. Hierbei übte er erheblich Kritik an der Art und Weise der Einführung des Digitalfunks in NRW. Auch in anderen Belangen schraube die Bezirksregierung ihre Anforderungen immer höher, so dass z.B. personelle Grenzen erreicht werden – aber hauptamtliche Kräfte, Berufsfeuerwehr können sich die Gemeinden nicht leisten! Die Feuerwehren und Verwaltungen müssen gemeinsam Wege suchen, die auch in Zukunft machbar sind.

Zur Arbeit des Verbandes der Feuerwehren NRW (VdF NRW) führte er aus, dass dieser nach seiner Etablierung erste Erfolge zu verzeichnen habe. So wird nun politisch die Pflicht zur Installierung von Rauchwarnmeldern gefordert, Führerscheinausbildung für Großfahrzeuge wird für bis zu 3 Personen pro Kommune vom Land übernommen und bezüglich der Arbeitszeitregelungswünsche haben Belange der Feuerwehr bei den Überlegungen Einzug gehalten. Er schloss mit einem Dank an alle für ihre geleistete Arbeit und hob besonders die spürbare Verbesserung des Erreichungsgrades lobend hervor.

Nach den Grußworten der Fraktionen, Volker Franzen (CDU), Jürgen Ruskowski (SPD) und Hr. Körner (BI) kam es zum ersehnten Tagesordnungspunkt der Beförderungen/Ehrungen.

Befördert wurden: Zum Feuerwehrmann (Daniel Schröder, Christopher Plaß, Heinz-Willi Firmenich, Ilia Lasos, Daniel Salentin, Alina Krüger); Zum Oberfeuerwehrmann (Björn Becker, Kevin Hohnen, Martin Beska, Torsten Hubin, Christopher Horst); zum Hauptfeuerwehrmann (Markus Moll, Joachim Pieck, Martin Moll); Zum Unterbrandmeister (Stefan Klinkhammer); zum Brandmeister (Dirk Leuteritz, Rainer Harzheim, Chrstian Thomas); zum Oberbrandmeister (Daniel Wallraf, Daniel Strack) zum Hauptbrandmeister (Andre Oepen). Für ihre 25-jährige Angehörigkeit zur Feuerwehr wurden mit dem silbernen Ehrenkreuz des Landes NRW ausgezeichnet: Dieter Hoitsma, Udo Jansen, Alexander Uhde, Ferdinand Hauke und Daniel Wallraf.

Zum neuen Ausbildungsbeauftragten wurde OBM Dirk Ruskowski ernannt, wobei Ralf Weyers sich in einem für die Arbeit der vergangenen 6 Jahre in dieser Funktion bei OBM Jürgen Ruskowski bedankte – womit die Aufgabe dann aber auch „in der Familie“ blieb.

Gemeindeübung der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß

- 53 Feuerwehrleute bei Großeinsatz in Kelz -

Am 23. März 2012 um 17.42 Uhr wurde Gemeindealarm bei der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß ausgelöst. Die LG Kelz, LG Jakobwüllesheim, LG Soller, LG Froitzheim, LG Ginnick, LG Vettweiß, LG Sievernich, LG Disternich, LG Müddersheim und LG Gladbach/Lüxheim wurden zu einem Feuer in der Volksbank Kelz alarmiert. Die Meldung lautete **„Verpuffung im Heizungskeller nach Abrissarbeiten, mehrere Personen vermisst!“**.

Die Löschgruppen wussten nichts davon, dass es sich hierbei lediglich um eine Übung handelte. Die diesjährige Gemeindeübung der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß wurde vom ortsansässigen Löschgruppenführer Karsten Keller sowie dem Wehrleiter Ralf Weyers geplant. Im Gebäude der Volksbank wurde im Vorfeld eine Nebelmaschiene aufgebaut, die das Gebäude vernebelte. Im Keller wurden zwei Übungspuppen und im Schalterbereich wurde eine weitere Übungspuppe versteckt. Im Obergeschoss wurde eine vierte Übungspuppe versteckt, die jedoch nur durch den Anbau schwer zu erreichen war, da durch die Abrissarbeiten bereits eine Treppe die dort hin führte demontiert wurde. Die Nebeleffekte wurden zusätzlich durch farbige Rauchbomben, die in zeitversetzten Abständen gezündet wurden, verstärkt.

Nach der Alarmierung meldeten sich die Fahrzeuge nach und nach bei der Leitstelle und rückten zum Einsatz aus. Insgesamt trafen an der Einsatzstelle 10 Löschgruppenfahrzeuge und 3 Mannschafttransportfahrzeuge ein, die insgesamt 53 Feuerwehrkameraden / innen mit Alarm zur Einsatzstelle brachten.

Das ersteintreffende Fahrzeug (TSF-W der LG Kelz) wurde von Oberbrandmeister Karsten Keller geführt, der sich sofort einen Überblick über die Lage verschaffte und zeitnah den ersten Einsatzbefehl gab. Bei seiner Erkundung fand er heraus, dass es während der Abrissarbeiten zu einer Explosion an der Heizungsanlage kam und somit im Keller ein Feuer ausbrach. Es wurden bis zu dieser Zeit 4 Personen vermisst. Nur 5 Minuten nach der Alarmierung ging der erste Angrifftrupp mit einen C-Rohr und unter Pressluftatmer zur Menschenrettung und Brandbekämpfung durch die Eingangstüre in den Keller vor.

Schnell waren weitere Kräfte vor Ort, welche ebenfalls zur Menschrettung und für weitere Aufgaben eingeteilt wurden. Karsten Keller übernahm die Einsatzleitung und die LG Kelz wurde der Löschgruppe Vettweiß unterstellt. Als zweiter Atemschutztrupp gingen zwei Kameraden der LG Jakobwüllesheim in den Keller vor, die recht schnell die erste Person fanden. Die Löschgruppe Vettweiß bekam den Auftrag, durch ein vergittertes Fenster in die Bank vorzugehen, da im Schalterbereich (der bei der Bank gepanzert war) noch eine Person vermutet wurde.

Das Gitter vor dem Fenster wurde mit einem Elektrotrennschleifer entfernt und die Scheibe mit einer Axt zerschlagen. Hier wurde eine weitere Puppe gefunden und aus dem Fenster gerettet.

Im Verlauf des Einsatz wurden mehrere benzinbetriebene Überdrucklüfter eingesetzt, die den Rauch aus dem Gebäude entfernen sollten, um das Vorgehen den Trupps zu vereinfachen, da das Absuchen der benachbarten Lagerhalle sehr aufwendig war. Hier wurde nach einiger Zeit die abgerissene Treppe entdeckt, welche der einzige Zugangsweg zur vierten vermissten Person war. Dort wurde eine tragbare Leiter aufgebaut und die Person hierüber gerettet. Da alle Einsatzkräfte beschäftigt werden sollten, wurde angenommen, dass der Dachstuhl in Brand geraten sei und somit abgelöscht werden sollte. Hierzu wurde ein B-Rohr eingesetzt, welches 800 L pro min. auf die Zuschauer regnen ließ, da der Wasserstrahl anfangs über das Dach gehalten wurde. Gegen 18.50 Uhr wurde die Übung erfolgreich beendet.

Zusammengefasst wurden ca. 240m B-Schlauch und 285m C-Schlauch ausgelegt. Zeitweise waren 1 B-Rohr im Außenangriff, 5

DECKER-MÖBEL

RENOVIERUNGS-VERKAUF

von nolte Küchen

Einbauküche „LIDO“
weiß Hochglanz/woodstock

- Ca. 255 x 320 cm (+ 60 cm) x 191 cm (+ 40 cm)
- incl. Esstisch, Arbeitsplatten und Wangen in 5 cm Stärke
- Le Mans Eckschrank
- Silgranit Eck-Modulspüle incl. Armatur
- Siemens Elektrogeräte
- incl. Hochbau-Geschirrspüler

~~€ 20.662,-~~ Musterküche € 7.900,-

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Do. 9.00-12.00 Uhr 14.00-19.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

DECKER MÖBEL decker-moebel.de

52355 Düren-Lendersdorf
Hauptstraße 59-69
Telefon: 0 24 21 / 50 56 88

Sehr nah – Sehr gut – Sehr günstig

P Über 40 kostenlose Parkplätze

C-Rohre im Innenangriff und 12 Angrifftrupps, also 24 Kameraden, wurden zur Personensuche und Menschenrettung unter Pressluftatmer eingesetzt. 2 Überdrucklüfter wurden zum Belüften des Gebäudes vorgenommen und 4 Personen gerettet. **Solch eine Einsatzlage würde die Vettweißer Feuerwehr mit Erfolg abarbeiten können, dennoch suchen wir ständig nach Verstärkung**!

Die Volksbank Kelz stellte uns ihr Gebäude vor dem Abriss als Übungsobjekt zur Verfügung. Die Übung war ein Höhepunkt auf der Abschiedsfeier der Kelzer Filiale, die im Gerätehaus der Löschgruppe Kelz stattfand. Die Löschgruppe Kelz bewirtete ca. 300 Gäste aus dem Dorf, der Verwaltung und der Volksbank mit gegrillten Würsten und kalten Getränken. **Für die Möglichkeit dieser realitätsnahen Einsatzübung und der äußerst großzügigen Spende bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Vettweiß und die Löschgruppe Kelz recht herzlich bei der Volksbank Düren.**

Weitere Fotos der Übung finden Sie auf der Internetseite der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß unter http://feuerwehr.vettweiss.de/

Karsten Keller
Löschgruppenführer LG Kelz

Fahrsicherheitstraining der Feuerwehr

Am 25.02.2012 hatten Mitglieder der Löschgruppen Gladbach, Müddersheim und Vettweiß des Löschzuges II der freiwilligen Feuerwehr Vettweiß die Möglichkeit an einem Fahrsicherheitstraining auf einem Fahrschulgelände der Bundeswehr in Mechernich teilzunehmen. Im Normalfall bildet die Bundeswehr auf diesem Gelände die Soldaten und Soldatinnen aus, die mit LKWs in Auslandseinsätzen tätig sind.

Neu für die Teilnehmer der Feuerwehr war die Tatsache, dass das Fahrsicherheitstraining nicht wie normal üblich mit einem PKW durchgeführt wurde, sondern mit Einsatzfahrzeugen. Die Zielsetzung des Trainings war das sicherere Beherrschen des am eigenen Standort stationierten Fahrzeuges, unter anderem auch in Gefahrsituationen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass einige der Teilnehmer die Fahrausbildung für die größeren Einsatzfahrzeuge erst kürzlich abgeschlossen haben und keiner der Teilnehmer als Berufskraftfahrer tätig ist.

Am Fahrsicherheitstraining haben das Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25) der Löschgruppe Gladbach mit einem Löschwassertank von 2.500 l Inhalt und das Löschgruppenfahrzeug (LF 16 TS) der Löschgruppe Müddersheim ohne Löschwassertank teilgenommen. Mit der getroffenen Fahrzeugauswahl konnte getestet werden, wie sich das Fahrverhalten bei Fahrzeugen mit und ohne Löschwasservorrat verändert.

Die Fahrübungen wurden auf einem abgesteckten Parcours und auf einer Gleitfläche des Fahrschulgeländes durchgeführt. Auf der Gleitfläche kann ein rutschiger Fahrbahnuntergrund simuliert werden.

SARANYA THAI SPA

RELAXEN & WOHLFÜHLEN
- traditionelle Thaimassage
- Öl- und Aromaölmassagen
- heiße Kräuterstempelmassage
- Kopf,- Rücken-, Schulter-Teilmassagen
- Infrarot-Wärmekabine

Moon von Hoegen
Marienstraße 2
52391 Vettweiß-Soller
Telefon: 0 24 24/90 12 13

Mobil: 0171/2 04 96 38
von-hoegen@t-online.de
www.saranyathaispa.de

Gleitplatte des Fahrschulgeländes

Zu Beginn des Trainings galt es den aufgestellten Parcours in unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu befahren, um hier ein Gefühl für Lastwechsel, Kurvenradien und Durchfahrtsbreiten zu bekommen.

Übung zum Abschätzen der Durchfahrtsbreite

Anschließend kam die Aufforderung des Trainers: “So und nun das ganze rückwärts.“ Ziel der Übung war die Orientierung nur anhand der Fahrzeugspiegel.

Die nächsten Programmpunkte waren Vollbremsungen auf nasser und auf rutschiger Fahrbahn, sowie auf unterschiedlichen Fahrbahnuntergründen. Die Bremsungen wurden nach einer jeweiligen Selbsteinschätzung des Bremsweges mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten durchgeführt.

Vollbremsung auf unterschiedlichem Untergrund

Ein Ziel der Übung war es, zu erfahren wie das Fahrzeug beim Bremsen auf unterschiedlichem Fahrbahnuntergrund reagiert und wie es trotzdem in der Spur gehalten werden kann.

Abgeschlossen wurde das Fahrsicherheitstraining mit einer Ausweichübung auf rutschigem Untergrund und dem Befahren einer Kurve. Die jeweiligen Durchgänge wurden mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten gefahren, um auch die Grenzbereiche zu erfahren.

Kurvendurchfahrt

Für alle Teilnehmer des Fahrsicherheittrainings war es ein gelungener, kurzweiliger Tag, der viele neue Erkenntnisse gebracht und das Gefühl vermittelt hat, die Einsatzfahrzeuge in Gefahrensituationen besser zu beherrschen.

Aufgrund der positiven Resonanz der Teilnehmer sollen solche Fahrsicherheitstrainings Dank der Unterstützung von Jürgen Ruskowski und seiner guten Kontakte zur Bundeswehr auch zukünftig weiter realisiert werden.

Stephan Uhde Frank Zündorf
Zugführung Löschzug II

Übung BMA-Alarm des Löschzuges II

Das Pflegewohnheim im Tannenweg in Vettweiß stellt durch die Vielzahl der dort lebenden Menschen ein erhöhtes Gefährdungspotential dar. Um dieser erhöhten Gefährdung gerecht zu werden, wurde im Gebäude eine automatische Brandmeldeanlage (BMA) installiert.

Die dort installierte Brandmeldeanlage besteht aus den folgenden Komponenten:
Feuer-, Rauch- und manuell zu betätigende Handmelder, die über

das ganze Gebäude verteilt installiert sind. Ähnlich wie im privaten Bereich sollen diese Melder einen entstehenden Brand schon im Entstehungsstadium entdecken und einen Alarm abgeben. Die Melder sind in Meldergruppen und Melderlinien zusammengefasst, die in der Brandmeldezentrale (BMZ) auflaufen und einen Entstehungsbrand dorthin melden.

In der Brandmeldezentrale (BMZ) befinden sich die Steuereinheit der Brandmeldeanlage, die die eingehenden Alarme der Melder auswertet, sowie die Bedienelemente der Feuerwehr, die Laufkarten und die Übertragungseinheit.

Brandmeldeanlage

Zu den Bedienelementen der Feuerwehr gehören das Feuerwehranzeigetableau und das Feuerwehrbedienfeld, die in Ihrer Ausführung jeweils genormt sind. Im Feuerwehranzeigetableau werden die aufgelaufenen Melder angezeigt. Das Feuerwehrbedienfeld dient der Steuerung feuerwehrrelevanter Einrichtungen. Hierüber können z. B. akustische Warnsignale oder angeschlossene Feuerlöscheinrichtungen geschaltet werden.

In den Laufkarten sind die einzelnen Etagen der Gebäudeteile graphisch dargestellt und die jeweiligen Melderlinien mit den dazugehörigen Meldern eingezeichnet. Anhand der Anzeige des ausgelösten Melders im Feuerwehranzeigetableau und der entsprechenden Laufkarte können sich die Einsatzkräfte der Feuerwehr im Gebäude orientieren und wissen, wo sich der auslösende Melder befindet.

Feuerwehrbedienfeld

Die Übertragungseinheit übermittelt den Alarm der Brandmeldeanlage über eine Standleitung an die Feuerwehrleitstelle des Kreises Düren.

Im Falle eines Brandmeldealarms im Pflegewohnheim Tannenweg alarmiert die Leitstelle der Feuerwehr nach der aktuellen Alarm- und Ausrückeordung den Löschzug II unserer Gemeinde. Es rücken dann die Löschgruppen Disternich, Gladbach, Müddersheim, Sievernich und Vettweiß zum Einsatzort aus.

In einer Vorbesprechung der Übung wurde mit den Löschgruppenführen des Löschzug II die Fahrzeugaufstellung, die zu verwendenden Wasserentnahmestellen und das taktische Vorgehen besprochen und ein grober Einsatzplan festgelegt.

In der Übung ging es darum, den vorher abgestimmten Einsatzplan in die Praxis umzusetzen. Mit der gewählten Fahrzeugaufstellung soll gewährleistet werden, dass auf der einen Seite ein schneller Zugang zum Gebäude sichergestellt wird, aber auf der anderen Seite genug Bewegungsfläche für weitere nachrückende Einsatzfahrzeuge (Drehleiter) oder den Rettungsdienst verbleibt.

Weiter wurde die Aufgabenverteilung der Kräfte geübt: Es ging um das Bereitstellen der erforderlichen Ausrüstungsgegenstände, das taktische Vorgehen der Einsatzkräfte im Gebäude, sowie um die Orientierung im Gebäude anhand der Laufkarten.

Die Erkenntnisse der Übung sollen in einen weiter entwickelten Einsatzplan einfließen.

Stephan Uhde Frank Zündorf
Zugführung Löschzug II

Alles aus einer Hand ...
Energieberatung
und Energiepässe,
Neubau, An- und Umbau,
Sanierungen, Trockenlegung,
Wärmedämmverbundsysteme
Andreas Jahn
Maurer- und Betonbauermeister
Energieberater
Broichstr. 42 • 52391 Vettweiß-Kelz
Fax 02424/902372 • Mobil 0151 11 69 79 89
andreasjahn.bau@gmx.de

RECHTSANWÄLTE
Ruth Becker-Prox
Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung
Eheverträge
Markus Schlesier
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht
Familienrecht
Strafrecht
Daniel Radermacher
Rechtsanwalt
Erbrecht
Arzthaftungsrecht
Verkehrs-/Unfallrecht
Mietrecht
Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

Schulen

„STARTKLAR" in Klasse 8 der Hauptschule Vettweiß

Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Gemeinschafts-Hauptschule Vettweiß absolvierten ihre erste Praxiswoche im Projekt „STARTKLAR".

Im Rahmen der Berufswahlvorbereitung der Hauptschule Vettweiß konnten sich die Achtklässler eine Woche in jeweils zwei von ihnen ausgesuchten Berufsfeldern praktisch erproben. Sie machten erste Schritte in den Gewerken Metall, Holz, Garten- und Landschaftsbau, Floristik, Büro und Verkauf. Für die Vettweißer Schüler waren es anstrengende Tage, denn sie mussten mit dem Linienbus aus den unterschiedlichsten Orten der Gemeinde Vettweiß in die Werkstätten des Sozialwerks Dürener Christen und der Low Tec fahren, wo sie ganze Arbeitstage erlebten. „Mein Sohn war fertig, wenn er nach Hause kam", berichtete eine Mutter, „aber es hat den Jugendlichen Spaß gemacht".

Die Achtklässler konnten ihren Eltern am Ende der Projektwoche zeigen, was sie die Woche über geleistet hatten. So erfreuten sie ihre Mütter mit selbst gefertigten Türkränzen oder mit Blumenampeln, die sie heil im Bus mit nach Hause transportierten. Im Bereich Metall wurde eine Schaufel angefertigt, die bei den Vätern sehr viel Anerkennung fand. Die Mitarbeiter des Sozialwerks Dürener Christen, welche die Kids vorbildlich betreuten, waren voll des Lobes über die Vettweißer Schüler, die sich gerne anleiten ließen und vorbildliches Verhalten zeigten.

Die Schüler werden nach den Osterferien in jeweils zwei anderen Gewerken noch einmal ihre Fähigkeiten erproben und können danach sinnvoll entscheiden, in welchem Beruf sie ihr dreiwöchiges Schülerbetriebspraktikum, welches zu Beginn der Klasse 9 stattfinden wird, ableisten wollen. So sind die Schülerinnen und Schüler auf einem guten Weg in die Zukunft und werden dabei von engagierten Lehrerinnen und Lehrern sowie dem Sozialarbeiter der Schule,

Frank Bierbrauer, unterstützt. Das erklärte Ziel der Schule ist es, dass den Schülerinnen und Schülern geholfen wird, am Ende ihrer Schulzeit an der Hauptschule eine qualifizierte Berufswahlentscheidung zu treffen und einen guten Start in die berufliche Zukunft zu haben – wie so viele Abschlussschüler und –schülerinnen vor ihnen.

Auf diesem wichtigen Weg unterstützt die Gemeinde Vettweiß die Hauptschüler. Die Schule wird vorbildlich mit allen Mitteln ausstattet, die eine moderne Schule benötigt. Auch das Projekt „START-KLAR“ wurde durch die Übernahme der Fahrkosten für die Schüler gefördert.

Die GGS Vettweiß sucht Helfer

Seit Jahren werden die Kinder aus dem südlichen Teil des Ortes Vettweiß im Bereich des Feuerwehrhauses von zuverlässigen Schülerlotsen (Eltern, Großeltern und Freunden der GGS Vettweiß) sicher über die Straße geleitet.

Leider ist die Anzahl dieser Helfer in den letzten Jahren so stark geschrumpft, dass die Regelmäßigkeit dieses Dienstes stark gefährdet ist.

Auf diesem Weg möchten sich besorgte Eltern und Schülerlotsen an Sie wenden, diesen Dienst zu unterstützen. Sie müssen nicht unbedingt ein Kind oder Enkelkind in unserer Schule haben.

Wenn Ihnen die Sicherheit der Vettweißer Kinder am Herzen liegt und es Ihnen möglich ist einmal in der Woche von 7:25 Uhr bis 7:55 Uhr diesen Schülerlorsendienst ehrenamtlich zu übernehmen, wenden Sie sich bitte an die GGS Vettweiß (Tel.: 02424/1286) oder an Frau Kreitz (Schulpflegschaftsvorsitzende der Grundschule).

Mit freundlichen Grüßen
gez. Alessandra Kreitz

Malerwerkstätte Heisinger GmbH
Meisterbetrieb
Wir bringen Farbe in ihr Leben
• Raumgestaltung
• Fassadengestaltung
• Betonsanierung
• Vollwärmeschutz
• Hausmeisterservice
Lüxheimer Weg 26
52391 Vettweiß-Kelz
Telefon 02424/901643
Telefax 02424/901642

Schüler werden zu Energiespardetektiven

Viertklässler der Gemeinschaftsgrundschule Vettweiß klären Bürger auf

Für den Schulwettbewerb „Energie mit Köpfchen“ von RWE lassen sich die Grundschüler viel einfallen. Mit viel Geschick und Kreativität bauten die Kinder ein Stromsparquiz in Form eines Hauses mit

Fragen zu dem Thema Energiesparen im Haushalt. Dieses wurde am Montag, den 26. März, interessierten Bürgern vor dem REWE-Markt in Vettweiß vorgestellt. Die Teilnehmer konnten Ihr Wissen auf den Prüfstand stellen und gleichzeitig noch einige geldsparende Stromspartipps erhalten. Der Clou bei dem im Sachunterricht selbst gebauten Quiz-Haus war, dass bei einer richtigen Antwort als Signal eine Glühlampe aufleuchtete. Die Kinder wurden im Rahmen dieses von RWE geförderten Projektes praxisnah mit dem Aspekt des verantwortungsvollen Umgangs mit Energie vertraut gemacht und hatten zudem ein riesen Spaß dabei.

Bestattungshaus Sievernich
Wir geben Ihrer Trauer Zeit und Raum
Erd,- Feuer-, See-, Anonym- und Waldbestattungen
Bestattungsvorsorge - Fachgeprüfter Bestatter
Beraten und Betreuen – Helfen und Begleiten
Wir stehen Ihnen jederzeit hilfreich zur Seite.
Norbert Sievernich & Frank Ziegner
Büro: Kreuzau Tel. 02422-504767
Vettweiss-Sievernich Tel. 02252-836 79 60

"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."

"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."

"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."

"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."

"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."

"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."

"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."
Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de
Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

Kirchliche Nachrichten

Einkehrtag

der Missionarisch Heilig Geist Gemeinschaft am 26. April 2012 in Steyl

„Der Gott der Hoffnung erfülle euch!“ unter diesem Leitgedanken findet der diesjährige Besinnungstag in Steyl statt.

Alle Mitglieder der MHGG sowie alle interessierten Christen sind zur Mitfahrt herzlich eingeladen.

Der Buspreis von 13 Euro pro Person ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Die Verpflegung für den Tag wird vor Ort bezahlt.

Anmeldeschluß ist der 20. April 2012.

Anmeldungen bei Anni Schmitz, Tel. 02424/944419 oder bei Gabriele Salentin, Tel. 02424/1611.

BESTATTUNGSHAUS
STEFAN SCHMITZ

- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß Tel.: (0 24 24) 90 16 16
Kreuzau-Untermaubach Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Buswallfahrt

zum Apostelgrab des St. Matthias nach Trier

am **Dienstag, 22.05.2012**, um 09.30 Uhr ab Pfarrheim Kelz, Michaelstraße.

Veranstalter: St. Matthias-Bruderschaft Titz

Anmeldungen bitte bei: Hilde Odenhoven, Tel. 02424 / 7701
Kostenbeteiligung: 15 € p.P.

1. Jahrgedächtnis

ANNA METZ
*** Salentin**

Schon ein Jahr ohne Dich – aber immer unvergessen!

In unseren Herzen und in unserer Erinnerung bist Du bei uns und wir gedenken Deiner ganz besonders beim 1. Jahrgedächtnis am Sonntag, dem 22. April 2012 in der Hl. Messe um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin Froitzheim.

Für die Familie
Theo.-Josef Salentin-Metz

KulturForum Europa

European Tolerance Award an Vladimir Danovsky

Auszeichnung im Rahmen einer Uraufführung in der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

Der Autor und Opern-Regisseur Vladimir Danovsky wurde am Vorabend des Holocaust-Gedenktags 2012 in der Konrad-Adenauer Stiftung, Berlin, für sein Werk DIE RETTUNG mit dem Europäischen Toleranzpreis ausgezeichnet. Das Stück, das im Rahmen eines Workshops für junge Menschen aufgeführt wurde, beschreibt die Geschichte der Rettung von 50.000 Juden in Bulgarien während des Zweiten Weltkriegs, sehr eindrucksvoll in Form einer szenischen Passion.

„Dieses Musiktheaterprojekt ist nicht nur allen mutigen Frauen und Männern gewidmet, die an der Rettung der bulgarischen Juden beteiligt waren, sondern beinhaltet auch die Aufforderung, Mut zum persönlichen Engagement um Menschlichkeit sowie Akzeptanz von Minderheiten im heutigen Europa zu zeigen. - Dies auch unter dem Aspekt eines positiven Bildes Bulgariens, eines der beiden jüngsten Mitglieder des Europäischen Hauses.- In der schwierigen Situation, in der sich Europa heute befindet, sind positive Zeichen kultureller Leistung bedeutende, vertrauensbildende Maßnahmen zwischen den Staaten und ihren Bürgern. Besondere Stellung nimmt dabei die Förderung von Bildung junger Menschen ein, an die sich das Werk Danovskys auch besonders richtet, darunter die des Bewusstseins für die eigene Geschichte und deren Bedeutung für das heutige Europa als gewichtiger Aspekt auf sozio-kultureller Ebene,“ so Dieter Topp vom KulturForum Europa, das die Auszeichnung vergibt, eine Kulturorganisation, die seit 1992 tätig ist und vom damaligen deutschen Außenminister Hans-Dietrich Genscher initiiert wurde.

Der in Deutschland arbeitende Regisseur jüdisch-bulgarischer Herkunft Vladimir Danovsky recherchierte jahrelang zum Thema. „Die Rettung“ vereint Drama mit Dokumentation, Schauspiel mit szenischem Oratorium, brechtsche Verfremdung mit Passionsspiel. Geboren in Sofia, Bulgarien, als Sohn des bulgarischen jüdischen Regisseurs Boyan Danovsky, studierte er an der Hochschule für Musik in Sofia und an der Deutschen Staatsoper Berlin, arbeitete mehrere Jahre als Gastregisseur an den verschiedenen Opernhäusern in Bulgarien und als Dozent für szenischen Unterricht und Leiter des Studientheaters an der Hochschule für Musik der Hauptstadt. Eine über die Grenzen Bulgariens hinaus erfolgreiche Inszenierung von Carl Orff’s „Die Kluge“ und „Der Mond“ brachte die ersten Regie-Engagements in Deutschland und anschließend eine feste Position als Oberspielleiter des Theaters in Memmingen. Danach arbeitete Danovsky mehr als zehn Jahre als freier Regisseur in Deutschland, Schweiz, Österreich und Japan. Parallel gründete er 1990 die Studiobühne Musik Theater Werkstatt München und 1996 die Organisation EurOpera München.

Seine wichtigsten Inszenierungen (aus insgesamt über 50): AIDA, DON CARLOS (Verdi), BEGGARS OPERA (Britten) – Staatsoper Sofia; DIE KLUGE und DER MOND (Carl Orff) – Studientheater der Hochschule für Musik, Sofia; DON PASQUALE (Donizetti) und BARBIER VON SEVILLA (Rossini) – International Opera

Organisation, München, MERCEDES (Thomas Brasch) und TITANIC (Enzensberger) – Stadttheater Memmingen; ELLA (Achternbusch) – Stadttheater Luzern; DER SELBSTMÖRDER (Erdman) – Münchner Volkstheater; CARMEN (Bizet) – Asahikawa, Japan. Danovsky war von 2002 bis 2005 stellvertretender Intendant und Co-Regisseur beim König-Ludwig-Musical, Füssen, Deutsches Theater München.

Die Musik zum Stück stammt aus der Feder des Bulgaren Ljubomir Denev, einem der profiliertesten zeitgenössischen bulgarischen Künstlern. Er arbeitet als freier Komponist, Dirigent und Klavierinterpret in vielen künstlerischen Gattungen wie Kammer- und symphonische Musik, Pop und Jazz, Theater-, TV- und Filmmusik.

Seine Kompositionen wurden in verschiedenen europäischen Ländern, in Mexiko, Indien, Russland, USA und Japan aufgeführt. Darüber hinaus gilt Denev als einer der besten bulgarischen Jazz-Musiker. Sein Repertoire umfasst Jazz-Standards, eigene Bearbeitungen von klassischen Werken, eigenwillige Mischungen von Groove mit einzigartigen bulgarischen Rhythmen. Die Klavierimprovisationen Denevs sind oft eine Gratwanderung zwischen Jazz und experimenteller Musik.

MORGEN UM 10 – das erste Bulgarische Rock-Musical, ALICE – Musical nach Lewis Carroll, VERGEBLICHE LIEBESMÜH – Musical nach Shakespeares Komödie (in English), DAS GESETZ DES DSCHUNGELS - Musical nach Kiplings "Dschungelbuch", YESTERDAY - Musical, ein Auftragswerk des Staatlichen Theaters der Jugend – Sofia, KAIN – Oper-Mysterium nach Byron (in English) haben sich in Bulgarien etabliert. Sie warten allerdings noch darauf, den Westen Europas musikalisch zu erobern.

(Foto PPS-Rabe)

Preisträger Vladimir Danovsky (links) und KFE-Präsident Dieter Topp beim Pressetermin in der Konrad-Adenauer-Stiftung. Berlin, anlässlich der Verleihung des Europäischen Toleranzpreis.

Vereinsmitteilungen

St. Nikolaus-Schützenbruderschaft Lüxheim 1927 e. V.

Schützenfest in Lüxheim vom 28. - 30. April 2012

Samstag, 28. April 19.15 Uhr Umzug durch den Ort
20.00 Uhr **Festball**

Sonntag, 29. April 10.00 Uhr Gemeinschaftlicher Kirchgang anschl. Gefallenenehrung
11.00 Uhr **Frühschoppen**
14.00 Uhr Empfang der auswärtigen Bruderschaften
15.00 Uhr **Festzug**
16.00 Uhr **Dämmerschoppen** mit dem „Musikverein Vlatten"
Vogelschuss am Hochstand

Montag, 30. April 09.30 Uhr **Schützenfrühstück**
11.00 Uhr Dämmerschoppen
Vogelschuss am Hochstand

Der Eintritt ist an allen Tagen FREI !

Zum Festball spielt für Sie das Duo >> TOP GUN <<

Es lädt ein: St. Nikolaus Schützenbruderschaft Lüxheim 1927 e. V

Schnuppertraining

der KG Desteniche Heedmösche 1974 e. V.

Eine tolle Session 2011/12 mit vielen Auftritten und neuen Eindrücken liegt hinter uns, unsere 39 Kinder, Jugendliche und jungen Damen haben hervorragend getanzt und waren mit viel Spaß und Engagement dabei. Und….. nach Karneval ist vor Karneval, und so beginnen wir wieder am **Donnerstag, dem 19.4.2012, um 17 Uhr, in der Bürgerhalle Disternich** mit einem Schnuppertraining für alle interessierten Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen, für unsere Bambinigarde (ab Jahrgang 2008), kleine und mittlere Garde. Interessierte Eltern sind natürlich auch herzlich eingeladen. Die Betreuerinnen und Trainerinnen stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung. Eine Woche später beginnt das regelmäßige Training dann Donnerstags und Freitags je nach Garde.

Unsere große Garde beginnt mit ihrem Training wieder am Donnerstag, dem 26.4.2012, um 20 Uhr, in der Bürgerhalle Disternich. Auch hier sind Interessierte herzlich willkommen.

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder viele neue Interessierte beim Schnuppertraining oder 1. Training der großen Garde begrüßen zu können. Kommt einfach mal vorbei, schaut zu oder macht mit.

Danke sagen wir allen Aktiven, sei es bei der Sitzung, Kindersitzung, Karnevalszug, allen Uniformierten, vor allem unseren Garden und Gianna, Betreuerinnen, Trainerinnen, Helfern, Besucher unserer Veranstaltungen, dem TC Neffeltal Disternich, allen Spendern und Gönnern, einfach allen, die zur Session 2011/12 beigetragen haben, dass sie so gut gelungen und verlaufen ist. Mit euch zusammen freuen wir uns auf die neue Session 2012/13.

Herzlichst KG Desteniche Heedmösche 1974 e. V.

AWO Familienzentrum Disternich-Gladbach

Starke Eltern - Starke Kinder

Dieser Kurs setzt sich aus einem Wechsel von kurzen Vorträgen, Übungen und Praxisreflektion zusammen. Stufenweise wird das ABC einer respektvollen Erziehung erarbeitet.

Sollten Sie Interesse am oben genannten Kurs haben, nehmen wir Ihre Anmeldung gerne entgegen.

Kursgebühr:	Eigenanteil: 22,- € pro Person
Beginn:	04.05.12 8 x je freitags von 19.30 - 21.00 Uhr
Ort:	AWO Kte Tummelkiste Bergstr. 8, 52391 Vettweiß
Teilnehmerzahl:	mindestens 10, max. 15 Personen
Anmeldungen:	AWO Familienzentrum Disternich-Gladbach Kte Tummelkiste unter Tel. 02252-1588 Anmeldungen erforderlich bis zum 27.04.2012.

AWO *Ortsverein- Vettweiß e.V.*
Vorsitzender und Jugendbeauftragter:
Dietmar Jordan ☎ 0 24 24 – 16 75
Broichkirchweg 2a, 52391 Vettweiß- Kelz

An alle interessierten Jugendliche und Erwachsene

Hallo, hiermit biete ich Euch/ Ihnen das nachfolgende interessante Fach- Seminar an:

Fachseminar
„Sexueller Missbrauch und präventive Erziehung"

Bei uns nicht!

Samstag: *28. April 2012*
9:00 Uhr – ca. 13:00 Uhr (5,00 UStd.)

Ort: **AWO- Kreisverband- Düren e.V.**
Marie- Juchacz- Straße 21, 52349 Düren

Seminarbeschreibung:

Untersuchungen gehen davon aus, dass jedes 3. Mädchen und jeder 7. Junge sexuell missbraucht wird!

Die Täter sind zu überwiegend Männer, und zwar aller sozialen Schichten, aller Altersstufen und aller Nationalitäten. In 75 % der Fälle kommen die Täter(innen) aus dem sozialen Nahbereich (Verwandtschaft, Nachbarschaft, Lehrer, Pfarrer, Idole (Jugendgruppenleiter..)...) des Opfers.

Die Teilnehmer erhalten Informationen zu Fragen:

- Was ist sexueller Missbrauch und wie erkenne ich ihn?
- Wie verhalte ich mich, wenn ich sexuellen Missbrauch vermute?
- Wie verhalte ich mich gegenüber Betroffenen? - Kann ich Ihnen helfen?
- Wo bekomme ich Hilfe?
- Präventation von sexuellem Missbrauch (vorbeugende/ schützende Maßnahmen)?

Kostenbeitrag: ***8,00 €***
(für Seminargebühren/- unterlagen und Getränke)

Telefonische Anmeldung / E-Mail erforderlich:
Dietmar Jordan, ☎ 0 24 24 – 16 75 ab 18:00 Uhr
E-Mail: info@awo-vettweiss.de

Mit einem lieben Gruß

Herzlich willkommen zur 19. Frühlingsmesse

Samstag, den 14. April ab 9.00 + Sonntag, den 15. April ab 10.00 Uhr

Baumschul-Pflanzen-Center Schmitz

Baumschulweg 7 · 53909 Zülpich-Ülpenich · Tel. 02252/1790 · Fax 1375

... und das sind die Themen unserer Frühjahrsmesse 2012

- **naturgemäße Düngeberatung**
- **Rasenneueinsaat Rollrasen** und **Pflege**
- **Bodentestaktion** – bitte 1 Liter Erde mitbringen
- **Teichberatung Biotec** für algenfreie Gartenteiche
- **Teichwasser-Testaktion** ½ bis 1 Liter mitbringen
- **Natursteine** für Garten und Terrasse
- **TerraCotta Pflanzgefäße**
- **Sonnenschutzanlagen**
- **Kachelofenbau**
- **Zaunsysteme**
- **Pflasterarbeiten**
- **Schwimmbäder**

An beiden Tagen Beratung & Verkauf

Verkaufsoffene Sonntage

vom 1. April bis 3. Juni 2012
(außer Ostern und Pfingsten)
11.00 bis 16.00 Uhr

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt

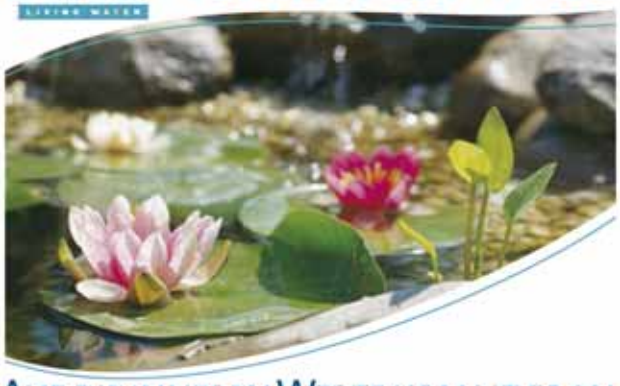
Grillstation + Getränkepavillon warten auf Ihren Besuch!

– Kostenlose Parkplätze –

Viele Aussteller bieten ihre Erzeugnisse an und machen den Besuch der Frühlingsmesse 2012 noch attraktiver. So findet man im Bereich Nahrungs- und Genussmittel Verkaufsstände mit Wein, Honig, Tee, Senf und Eifel-Spirituosen. Auf dem Bausektor sind Firmen für Sonnenschutz, Insektenschutz, Natursteine wie Monolithen, Quellsteine und Findlinge, Zaunsysteme und Pflastersteine für Haus und Garten sowie Kachelofenbau vertreten. Außerdem stellen Händler noch Schwimmbäder, Motorräder, Fahrräder, Geräteverleih, Keramikerzeugnisse, Patchworkart und Geschenkartikel aus.

Alle Aussteller und das gesamte Gartenteam Schmitz hoffen natürlich auf strahlenden Sonnenschein und Ihr zahlreiches Erscheinen an diesem verkaufsoffenen Wochenende mit vielen Sonderangeboten!

Oase TEICH-TEST-TAGE



AUF DIE INNEREN WERTE KOMMT ES AN.

COMPO Garten-Beratungstag

Sonntag, 15. April

COMPO
Pflanzenexperten beraten Sie kostenlos in allen Fragen zur Garten- und Rasenpflege.

ROLLRASEN

"fix + fertig - nur verlegen"

von hervorragender Qualität auf besten Böden gezogen!

Neuanlage und Pflege – Wir beraten Sie gerne!

Inh. Horst Nückel
Titz
Heizöl - Diesel - Schmierstoffe - Kohlen - Brikett

Heizöl
Diesel
Schmierstoffe
Kohlen
Brikett

Peter Titz e.K.
Am Langen Graben 47
52353 Düren
Telefon: 02421/98 25 0
Telefax: 02421/98 25 25

Spielkreis Disternich

hat wieder Plätze frei!
Träger: Kreis VHS Düren

Liebe Kinder, liebe Eltern/Großeltern,

der Spielkreis in Disternich ist eine sehr nette Gruppe und setzt sich aus ca. 10 Kindern im Alter von ca. 10 Monaten bis zum Kindergartenalter zusammen.

Begleitet werden die Kinder von der Mama, dem Papa oder aber von der Oma oder dem Opa.

Wir treffen uns donnerstags von 9:15 Uhr bis 10:45 Uhr im Jugendheim in Disternich, um gemeinsam zu spielen, basteln und singen.

Im Laufe des Jahres feiern wir z. B. Karneval, basteln für den Osterhasen, besuchen den Kindergarten, machen einen Ausflug oder aber backen Plätzchen für den Nikolaus, der den Kindern immer eine Kleinigkeit vorbei bringt.

Neugierig geworden? Dann kommt einfach unverbindlich vorbei und schnuppert mal in einen Vormittag hinein oder meldet euch unter folgender Telefonnummer: 02252/5938 bei Regina Oepen.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN
KELZ 1923 E. V.

Brunnenfest 2012 in Kelz

Fleischspezialitäten vom Holzkohlegrill

frische Reibekuchen
und leckere kühle Getränke

Freitag, 4. Mai 2012
ab 19.00 Uhr
im und am
Pfarrheim Kelz

MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH
Kauf- und Mietobjekte für vorgemerkte Kunden gesucht
Dipl.-Kfm. Michael Mörchen · Tel. 0 24 24/20 27 55
www.moerchenimmo.de · moerchen@moerchenimmo.de

IV. großes Schockturnier

des 1. FC Köln-Fanclubs Neffeltal 98

Am Samstag, 31.03.2012 fand das vierte große Schockturnier der Neffeltal 98er im Vereinslokal "Zum Neffeltal" in Gladbach statt. Die dort zahlreich erschienenen Gäste hatten viel Spaß beim Schocken.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl von 35 Spielern und zahlreichen Zuschauern wurde es ein schöner und langer Abend. Für alle Teilnehmer gab es Sachpreise, wie z.B. Tankgutscheine im Wert von € 200,-. Platz 1 erhielt einen Geldpreis, einen Pokal und einen großen Wanderpokal, der 2009 von der Bürgerinitiative Vettweiß e.V. gestiftet wurde. Platz 2 + 3 erhielten ebenfalls Pokale und Geldpreise. Ferner erhielten der "Schock Aus"-König sowie der letzte Platz ebenfalls einen Pokal. Die Platzierungen stellten sich wie folgt dar:

Platz 1 Ewald Feetzki, Bad Münstereifel, Platz 2 Simon Lüttgen, Winden und Platz 3 ging nach Köln an eine Teil-

• Tapeten
• Dekostoffe
• Bodenbeläge
• Farben & Lacke von Brillux ...mehr als Farbe
• Wandbilder
• Wandtattoos
• Fachberatung
Heidbüchel
Farben Tapeten Bodenbeläge
Wir nehmen uns Zeit für Sie
Tel.: 0 24 21 / 7 15 80 Mobil: 0160 / 9 704 44 51 Kölner Landstraße 6 - 10 · 52351 Düren

nehmerin der LK Schocker. "Schock Aus"-König wurde Diana Lüttgen, Winden und Schlusslicht an den Kassierer der KG Fidele Jonge Nörvenich, Mike Kügeler.

Die Neffeltal 98er bedanken sich bei allen die teilgenommen haben, insbesondere bei den zahlreich erschienenen Vertretern der Ortsvereine, für die gute Stimmung und hoffen auch beim nächsten Turnier auf zahlreiches Erscheinen. HD

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns zum Fest der **Goldenen Hochzeit** mit Glückwünschen, Geschenken und Blumen eine Freude bereitet haben.

Ein besonderer Dank gilt all denen, die sich an das festliche Schmücken unseres Hauses beteiligt haben sowie der Gemeinde Vettweiß, unseren Verwandten, Bekannten und der Dorfgemeinschaft für die netten Überraschungen anlässlich unserer Goldhochzeitsfeier.

Brigitte und Ludwig Vogt

Vettweiß-Müddersheim, im April 2012

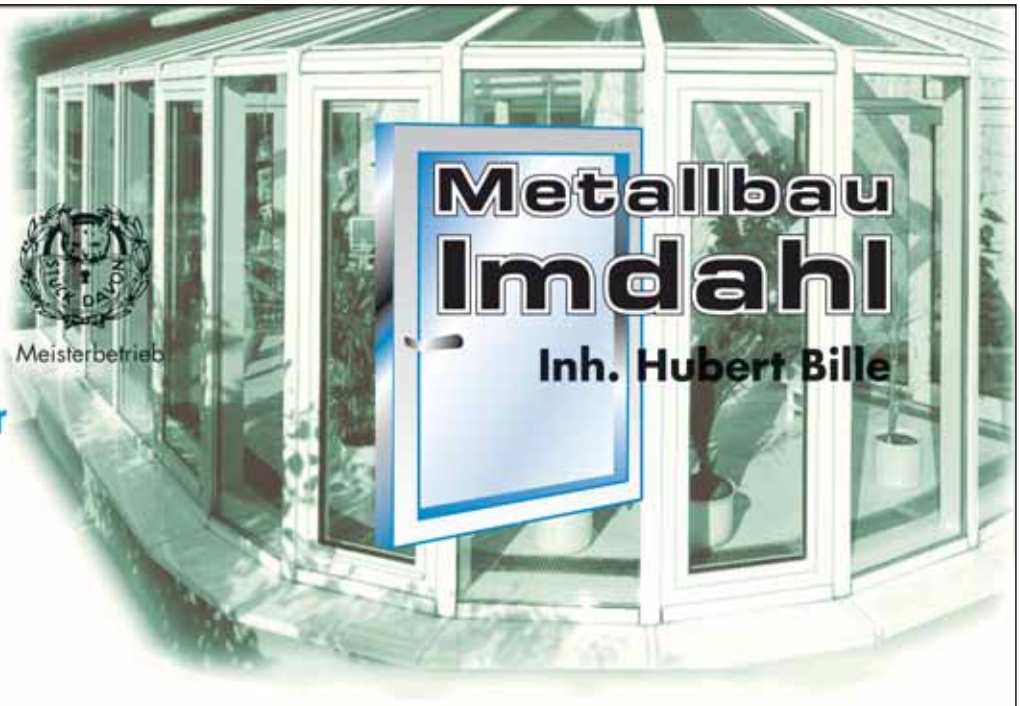
Kulturverein Kelz spielte:

Publikum von den Aufführungen begeistert
– Drei tolle Väter –

„Drei Väter hat Paul Piepenbrink dank der Raffinesse seiner Mutter." Mit diesem Satz hat der Vorankündigungstext für die Theateraufführung der Kultur- und Naturfreunde Kelz begonnen. Und mit drei toll besuchten und vom Publikum mit viel Beifall bedachten Vorstellungen hat die lange Zeit der Proberei und der Vorbereitung geendet. Mit viel Witz, einem Teil Lokalkolorit und vom allem mit einer großen Portion Enthusiasmus haben die Schauspieler der Theatergruppe den Schwank „Drei tolle Väter" auf die Bühne gestellt. Der von Wilfried Reinehr verfasste Dreiakter handelt in der Künstleragentur „Fortissimo".

Die drei Zahlväter des mittlerweile 20-jährigen Sohnes Paul (Jan Rothkopf) von Paula Piepenbrink (Sibille Rothkopf) kommen so mit und mit hinter die Schliche der ehemaligen Tänzerin. Seit der Geburt des Kindes hat sie bei allen Alimente abgezogen. Einer ist der Besitzer der Künstleragentur "Fortissimo" Karl Kindermann (Fritz Weyers), der zweite sein Kompagnon Thomas Meise (Reiner Müller) und der dritte ein engagementloser Zauberkünstler Johann Meier, alias John Meirelli (Karl-Josef-Zimmermann). Zu allem Übel verliebt Kindermanns Tochter Claudia (Tanja Pieck) sich in Paul und die Geschichte um die Frage, ob Paul und Claudia Geschwister sind, nimmt ihren Lauf. Ganz beiläufig erfährt Charlotte Kindermann (Anneliese Frings), dass ihr Mann in den letzten 20 Jahren eine Menge Geld in das süße Geheimnis gesteckt hat.

Fenster und Türen aus Aluminium und Kunststoff
Fassaden und Wintergärten
Maßangefertigter Insektenschutz
Markisen- und Innenjalousien
Rauch- und Brandschutz-abschlüsse



Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Lüxheim
Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64
E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

Die beiden Sekretärinnen Gloria Kaktus (Marion Fuß) und Monika Zeisig (Rita Barkhoff) führen währenddessen einen Kleinkrieg, der wegen der dauernden gegenseitigen Anfeindungen sehr zur Belustigung beiträgt. Der Bürogehilfe und ehemalige Schnelldichter Henry Miller (Thorsten Zimmermann) hat auf alle Töpfchen ein Deckelchen, formuliert seine Sätze stets in Reimen und läuft ständig Gefahr, sein Arbeitsverhältnis zu verlieren. Durch die indiskrete Detektivin Gertrud Holms (Anni Vogel) werden die Angestellten ganz „diskret“ über die Ermittlungsergebnisse informiert. Paul, der inzwischen ein erfolgreicher Aktmaler geworden ist, hat seine Verlobte Irma Brackel (Sarah Hambach) verlassen. Die taucht plötzlich auf und fordert von Paul das Nacktgemälde von sich zurück.

Bis zum Happy End hatten die Zuschauer eine Menge Spaß bei den detektivischen Versuchen, die wirklichen Vaterschaftsverhältnisse auszumachen.

Als besonderes Highlight war in jedem der drei Akte ein Gastkünstler mit einem Bewerbungsauftritt zu begrüßen. Der Clown Plaat (Peter Imdahl) gab jeweils sein Können zum Besten, um für seinen künstlerische Vermittlung zu werben.

Dafür, dass die Schauspieler auch immer den richtigen Ton trafen, sorgen die Souffleusen Gertrud Kranz und Manuela Zimmermann.

Am Schluss sparten die vielen Besucherinnen und Besucher nicht mit dem verdienten Beifall für die Laienkünstler, die wieder jede Menge Freizeit in die Lernerei und die Proben gesteckt hatten.

Die Highlights:

Kneipe und Biergarten

Bei Hämmer

... einfach nur Kneipe

Liebe Gäste,
ein Jahr ist es nun her, dass wir
die Gaststätte „Bei Hämmer“ eröffnet haben.

Viele Feste und Veranstaltungen mit Ihnen haben uns sehr viel Spaß gemacht. Wir möchten uns herzlich und ehrlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue bedanken. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft eine Menge Freude zusammen haben werden. Schauen Sie einfach ‘mal rein, seien Sie Gast und fühlen sich wohl!

Aufgrund unseres 1. Geburtstages feiern wir
am 30. April ab 18:00 Uhr in den Mai.
Getränke (Bier, Cola, Limo, Wasser 0,2l) für nur 1,– €
Rot- und Weißwein gibt es für 1,50 €
und das Weizenbier für nur 2,50 €.
Selbstgemachten Kartoffelsalat und Bockwürstchen
reichen wir gratis ... solange der Vorrat reicht ...

In der Hoffnung, viele Menschen aus der Gemeinde Vettweiß
begrüßen zu dürfen, verbleiben wir
mit herzlichen Grüßen

Silke und Frank

Öffnungszeiten:
Mittwoch, Donnerstag + Freitag ab 18.00 Uhr
Samstag + Sonntag ab 17.00 Uhr (während der Bundesliga ab 14.00 Uhr)

Gaststätte Bei Hämmer · Inhaber: Frank Hamannt
Gereonstraße 5 · 52391 Vettweiß
Mobil: 0171-705 41 94 · www.bei-hämmer.de

Vettweiß • online

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter www.vettweiss.de finden Sie alles Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet
www.vettweiss.de

Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
52399 Merzenich-Girbelsrath
Telefon (0 24 21) 97 15 60
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume

WERBUNG...
...die anzieht!
Wir bedrucken Ihre Firmen-Textilie!
Zum Beispiel:
Poloshirt, Premium-Qualität, 100% Baumwolle mit Knopfleiste, inkl. 1-farbiger Druck Brustemblem und großflächiger Rückendruck im Flock- oder Flexverfahren
1-24 Stk. = € 15,95 je Shirt netto
Normales T-Shirt bei gleicher Qualität 1-24 Stk. = € 9,99 je Shirt netto
25-50 Stk. = € 14,50 je Shirt netto
Normales T-Shirt bei gleicher Qualität 25-50 Stk. = € 8,50 je Shirt netto
ab 51 Stk. = € 14,00 je Shirt netto
Normales T-Shirt bei gleicher Qualität ab 51 Stk. = € 7,99 je Shirt netto
Ihr Logo
10% Erst-besteller-Rabatt!*
*Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!
PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 73011
info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Veranstaltungen und Aktivitäten der DJK Sportjugend im DV Aachen

Vom 16. – 18. März fand in der Jugendbildungsstätte Aachen / Rolleferberg das traditionelle Kinderspielwochenende der DJK-Sportjugend im Diözesanverband Aachen statt. Mit dabei waren in diesem Jahr 5 Vettweißer. Lachen, Toben und Spielen standen für die 6 – 9 jährigen Kinder im Vordergrund. Da die Teilnehmer/innen aus verschiedenen DJK-Vereinen kamen, konnten bei Bewegung Spiel und Sport neue Freundschaften geknüpft werden. Die kreativen Angebote und besinnliche Momente rundeten das vielseitige Programm ab. Für die Planung und Durchführung der Freizeit waren die Mitglieder der DJK Sportjugend Aachen zuständig. Sportliche Höchstleistungen standen nicht auf dem Programm. Stattdessen wurden die drei Säulen der DJK Sportjugend erfahrbar: 1: Sport, 2. Gemeinschaft und 3. Glaube. Die Veranstaltungen der DJK Sportjugend im DV Aachen richten sich nicht nur an DJK Vereine, sondern sind offen für alle Interessenten.

Schon in den Osterferien fand die nächste Veranstaltung statt: Eine Kinderfreizeit für 9-12 Jährige in der Jugendherberge Hinsbeck.

Ein besonderes Angebot ist das integrative Spielwochenende, das vom 15. – 17.6 in der Jugendbildungsstätte Aachen / Rolleferberg stattfindet. Ein außergewöhnliches Erlebnis wartet auf die Kinder mit und ohne Behinderung, die ein spannendes, abwechslungsreiches und intensives Wochenende miteinander verbringen.

Die Jugendlichen kommen in den Sommerferien auf ihre Kosten. Vom 17. – 30.7. verbringen die 13 – 17 Jährigen ihre Ferien in Povile in Kroatien. Neben „Sommer, Sonne, Meer und Strand“ stehen Sportspiele und Ausflüge auf dem Programm. Die Betreuung übernehmen neben der DJK Sportjugend die Teilnehmer der Bildungsfreizeit. Die 18 – 21 Jährigen können sich während der 14 Tage in Kroatien zum Ferienbetreuer ausbilden lassen. Die Ausbildung junger Ehrenamtler ist ein besonderes Anliegen der DJK Sportjugend. So findet neben der Ausbildung zum Ferienfreizeitbetreuer in den Herbstferien die einwöchige Ausbildung zum Gruppenhelfer bzw. Übungsleiterassistenten in Rolleferberg statt (5. – 12.10.12). Die Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren werden an die vielseitige Vereinsarbeit herangeführt, und bereiten gemeinsam einen Ferienaktionstag für 6 – 10-jährige Kinder vor (11.10.12). Die praktische Durchführung am Ende der Ausbildung ist sowohl für die Kinder wie auch für die Jugendlichen eine spannende Aktion. Am Ende erhalten die Jugendlichen den begehrten Gruppenhelferausweis, der bescheinigt, dass sie fit sind für die Arbeit im Verein.

Zuständig für die Jugendarbeit im DJK LC Vettweiß sind Janina Ludwig und Swen Schmitz.

Infos zu den Aktivitäten der Sportjugend erteilen Swen und Janina beim Training der DJK LC Vettweiß. Ausschreibungen, Infos und Anmeldungen gibt es aber auch direkt in der Geschäftsstelle des DJK- Diözesanverband Aachen unter der Telefonnummer:

0 241 / 413 53 –17 / -18 / -19 oder im Internet unter: www.djk-dv-aachen.de

Bürgerinitiative Vettweiß e. V

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sonntag, den 29.04.2011 in der Gaststätte “Zum Neffeltal“ in Gladbach, Petrusstr. 30, Beginn 10.30 Uhr

Tagesordnung:

Begrüßung der Mitglieder

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Bericht der Kassiererin
   Kassenprüfbericht, Entlastung der Kassiererin, Wahl der Kassenprüfer
4. Bericht des Vorstandes,
   Tätigkeitsbericht
5. Bericht zur politischen Arbeit,
   Finanzen, Schulentwicklung, Steuern und Gebühren, Dichtheitsprüfungen
6. Fraktionsarbeit
   Personalsituation und inhaltliche Ausrichtung
7. Anfragen und Mitteilungen

Über Ihr Erscheinen würden sich der Vorstand und die Fraktionsmitglieder freuen.

Ein kleiner Imbiss, Kaffee und Getränke werden gereicht.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung
Angelika Stockem (1. Vorsitzende)

Grundschule Kuchenheim erfolgreich

Gleich zwei Teams im Endspiel in Zülpich

Die Handballabteilung des TuS Chlodwig Zülpich als Ausrichter des vom Schulamt des Kreises Euskirchen veranstalteten Handballturniers für Grundschulen konnte am 3.3.2012 in der „BlayArena“ 14 Mannschaften von 7 Grundschulen begrüßen. Nach dem offiziellen Teil übernahm Helmut Bernstein vom Handballkreis Bonn/Euskirchen/Sieg das gemeinsame Aufwärmprogramm, ehe gegen 08.45 Uhr die Vorrundenspiele unter Federführung der Handballer des TuS Chlodwig durchgeführt wurden. Gespielt wurde in zwei Gruppen zu je 7 Teams. Bis zur Entscheidung um den Gruppensieg wurden 42 Spiele ausgetragen. In Gruppe A wurde auf Grund von Punktgleichheit noch ein Entscheidungsspiel zwischen Kuchenheim 1 und Kommern 2 notwendig, das Kuchenheim 1 mit 4:3 für sich entscheiden konnte.

Im kleinen Finale standen sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ülpenich 1 und der Grundschule Kommern 2 gegenüber. Die Schüler der GS Ülpenich behielten in einer spannenden Partie mit 4:3 die Oberhand.

Im einem bis zuletzt ausgeglichenen Endspiel siegte das Team 1 der GS Kuchenheim mit 5:3 gegen die Mitschüler aus dem Team 3.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer persönliche Teilnehmerurkunden des TuS Chlodwig sowie Teambezogene Urkunden des Veranstalters und des Kreises sowie die erstplazierten noch Pokale. Seitens des Handballkreises B-E-S überreichten die Schulbeauftragten Helmut Bernstein und Ursula Müller jeder Mannschaft (GS Sinzenich, GS Füssenich, GS Ülpenich, GS Zülpich, GS Kommern, GS Kuchenheim, GS Weilerswist) einen Handball.

Helmut Bernstein dankte zum Abschluss den Helferinnen und Helfern des Veranstalters für ihren Einsatz der zum reibungslosen Gelingen des Turniers beigetragen hat. Ohne diese ehrenamtlich tätigen ist eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de · www.malermeister-emons.de

Sonstiges

„Hexenverfolgung am Neffelbach"

Einladung zu einem Vortrag des Nörvenicher Heimat- und Geschichtsvereins am 22. April 2012, 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Vettweiß-Müddersheim, Heidegasse 1

Hexenverfolgungen fanden insbesondere im ausgehenden 15. Jahrhundert sowie im 16. und 17. Jahrhundert in ganz Mitteleuropa statt. Schwerpunkte waren die Territorien des Hl. Römischen Reiches Deutscher Nation. Was damals geschah, erscheint uns heute unbegreiflich und rätselhaft. Der aufgeklärte Mensch in unserer Zeit steht dem grausamen Treiben der einstigen Ankläger und Richter fassungslos gegenüber.

Auch in unserem näheren Umfeld brannten damals die Scheiterhaufen. Eine erschreckend hohe Anzahl unschuldiger Menschen fiel am Neffelbach, in den umliegenden Orten und besonders in Müddersheim dem Hexenwahn zum Opfer. Einige Fälle sind umfassend dokumentiert und konnten ausgewertet werden.

Tauchen Sie ein in die Zeit des ausgehenden Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Lassen Sie sich in die dunkle, geheimnisvolle Welt der „Hexen" und ihrer Denunzianten, Ankläger, Richter und Henker versetzen. Aus den Müddersheimer Hexenprozessen hat der Geschichtsverein drei vollständige Gerichtsakten in unsere heutige Sprache übersetzen lassen.

Sie werden daraus ein unter Folter erzwungenes Geständnis in vollem Wortlaut hören. Es ist ein irrsinniges Geständnis, protokolliert auf mehreren Seiten. Unter anderem werden Sie erfahren, wie Anna Zander, Frau des Hexelschneiders Zander, sowie der Spielmann Daniel Kirchgans aus der kurkölnischen Unterherrschaft Müddersheim verhört, gefoltert und schließlich durch das Gericht zum Tode verurteilt und dem Scharfrichter übergeben wurden.

Im November 2011 hat der Heimat- und Geschichtsverein bereits im Gemeindegebiet von Nörvenich diesen Vortrag angeboten. Wir hatten ein voll besetztes Haus und die Besucher folgten den interessanten Ausführungen mit einer äußerst hohen Aufmerksamkeit. Ein Teilnehmer hat uns danach u. a. geschrieben: „ Die Veranstaltung des Heimat- und Geschichtsvereins war beeindruckend." Viele weitere Teilnehmer haben uns wissen lassen, dass sie ebenfalls nachdenklich und tief beeindruckt von dieser Veranstaltung waren.

Kommen Sie und sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz! Ihre verbindliche Anmeldung nehmen vom Geschichtsverein gerne entgegen:

Heinz-Arthur Bergrath, Tel. 02426/4159;
E-Mail: arthur-bergrath@t-online.de

Josef Koop, Tel. 02426/4620; E-Mail: j.koop@t-online.de

Der Eintrittspreis beträgt nur 3,00 Euro.

Josef Koop
für den Heimat- und Geschichtsverein der Gemeinde Nörvenich

Mitteilungen der Evangelischen Gemeinde

Im Mai und Juni lädt die Evangelische Gemeinde zu Düren, die das Gebiet von Niederzier bis Nideggen und von Buir bis Schlich umfasst, wieder zu interessanten musikalischen Veranstaltungen ein. So gibt es in diesem Jahr wieder – immer nur im mehrjährigen Abstand – zur Kulinarischen Orgelnacht ein (5. Mai, 19 Uhr): Musik und Speisen werden in die drei Länder Frankreich, England und Deutschland führen. Die sehr selten aufgeführte Orgelmesse von J. S. Bach wird am 20. Mai (19 Uhr) von der Evangelischen Kantorei Düren in der Christuskirche dargeboten. Schon jetzt können sich junge Talente der Jahrgänge 1993 bis 2001 zum Klavierwettbewerb anmelden. Weiterführende Informationen finden Sie unten.

Samstag, 05.05.2012, 19 Uhr
Christuskirche und Haus der Evangelischen Gemeinde
KULINARISCHE ORGELNACHT
Orgelmusik und Speisen aus Frankreich, England und Deutschland
Orgel: Stefan Iseke, N. N.
Eintritt: 15,- Euro; Kinder bis 12 Jahre: 7,50 Euro
Anmeldung bis 30. April erforderlich

Zu einem dreigängigen musikalischen und kulinarischen Menü lädt die Evangelische Gemeinde zu Düren ein. Beginnend mit Musik in der Christuskirche wechseln sich halbstündige Orgelmusiken und Vorspeise, Hauptgericht und Nachtisch eines dreigängigen Menüs im festlich geschmückten Großen Saal des Hauses der Evangelischen Gemeinde ab. Für die Planungen ist eine vorherige Anmeldung bis zum 30. April erforderlich (Evangelisches Gemeindeamt, Tel: 02421/188-0).

Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

Ihr zuverlässiger Partner,
wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen **(auch Selbstanlieferung)**
- Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
- Containergestellung von 4 bis 36 cbm
- Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
- Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
- Verkauf von Mutterboden
- Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung

Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

Ab sofort vorrätig! Stammholz, Kaminholz und Hackschnitzel

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!

Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (02421) 9378-0, Telefax 9378-26

Sonntag, 20.05.2012, 18 Uhr
Christuskirche
J. S. BACH: ORGELMESSE
oder: Clavierübung, 3. Teil
Orgel: Stefan Iseke, Evangelische Kantorei Düren
Eintritt nach Selbsteinschätzung

In die Bearbeitungen von acht Chorälen, die Johann Sebastian Bach zum 3. Teil seiner „Clavierübung“ zusammengefasst hat, hat er die ganze Meisterschaft seines kompositorischen Könnens gelegt. Kammermusikalisches Konzertieren, strenge Fugen und Kanons, virtuose Spielfiguren über langausgehaltenen Choraltönen und vieles mehr bieten dem Interpreten die Möglichkeit, den ganzen Farbreichtum der Steinmeyer-Orgel in der Christuskirche zu präsentieren. Die Evangelische Kantorei Düren singt zu jeder Orgelbearbeitung den zugehörigen Choral im Satz von Johann Sebastian Bach.

Klavierwettbewerb zur Vorstellung und Förderung junger Talente im Klavierspiel am 16./17. Juni 2012 im Schenkel-Schoeller-Stift und im Haus der Evangelischen Gemeinde für Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1993 bis 2001.

Austräger: Förderkreis „Musik in der Christuskirche“
Information und Anmeldung: Kantor Stefan Iseke;
Tel: 02421-307958; Email: orgelwolf.dn@t-online.de

Garagen · Tore · Antriebe
Lieferung · Montage · Wartung
GTA Hochhaus
Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf
Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59
TOR Center
Garagentore
Verkaufs- und Montage-Service
novoferm
Türen · Tore · Zargen · Antriebe

Alte Sofas
setzen sich immer mehr durch!
Wir liefern, restaurieren und polstern antike Stühle, Sessel und Sofas.
KÜGELER
Raumausstattung

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Hardtstr. 5
52388 Nörvenich
Tel. 02426-5020
Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de
sehr gut
• Polsterei
• Gardinen
• Bodenbelag
• Sonnenschutz
• Insektenschutz

Audi
Vorsprung durch Technik

Der neue Audi A1 Sportback
Sichern Sie sich Ihre Vorteile mit dem Alles dabei Paket!

Der Audi A1 Sportback* ist groß im Detail: charaktervolles Design, kompromisslose Qualität, wegweisende Effizienz. Mit dem Alles dabei Paket** macht er jetzt noch mehr Spaß! Denn mit dem Audi Versicherungspaket*, der Audi Inspektion*, der Audi Anschlussgarantie* und dem Leasingangebot sind Sie rundum versorgt – ganz unkompliziert und zum attraktiven Paketpreis. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr. Wir freuen uns auf Sie.

Das Alles dabei Paket beinhaltet:
z.B. Audi A1 Sportback 1.2 TFSI*
Media Paket, Nebelscheinwerfer, Außenspiegel elektr. & beheizbar, Klimaautomatik, Aluräder, u.v.m.

Audi Anschlussgarantie*, Audi Versicherungspaket* in Höhe von € 19,99 monatlich, Audi Inspektion* in Höhe von € 4,99 monatlich sowie ein Leasingangebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH.

Leistung: 63 kW (86 PS)
Sonderzahlung: € 5.000,-
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten
Jährliche Fahrleistung: 10000 km
Vertragslaufzeit: 36 Monate

Monatliche Rate:
Alles dabei Paket**
€ 99,-

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. * Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,9 – 3,8; CO_2-Emission g/km: kombiniert 139 – 99 ** Ein Angebot für Privatkunden und 36 Monate Laufzeit. Audi Versicherungspaket, Audi Inspektion und Audi Anschlussgarantie nur als Gesamtpaket und in Verbindung mit einem Leasingvertrag über die Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, sowie gebunden an die Laufzeit des Leasingvertrags. Das Angebot ist gültig bis zum 29.02.2012. * Ab 23 Jahre (jüngster Fahrer). Ein Angebot vermittelt durch den Audi VersicherungsService, Zweigniederlassung der Volkswagen Versicherungsdienst GmbH. Versicherungsleistungen gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG. * Monatlich € 4,99 bei vereinbarter Gesamtfahrleistung bis 100.000 km, monatlich € 9,99 bei vereinbarter Gesamtfahrleistung bis 180.000 km. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Leistungsinhalt: sämtliche Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgaben. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH. * Anschlussgarantie der AUDI AG für 12 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und bis zu 30.000 km Gesamtfahrleistung. * Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,4; kombiniert 5,1; CO_2-Emission g/km: kombiniert 118; Effizienzklasse C

Jacobs automobile Düren
Zweigstelle Audi Zentrum Aachen
Jacobs automobile GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 11, 52351 Düren
Tel.: 0 24 21 / 59 10-2 00, Fax: 0 24 21 / 59 10-2 99
info-dueren@jacobs-automobile.com, www.jacobs-dueren.de

Chile Wein Contor
seit 1993
Weinhandlung in Zülpich

WATTLERS
Wein Welt

Original gebrauchte Weinfässer, 225 l, neu eingetroffen: Riesige Auswahl!

Am 1. Mai kennen Weinfreunde seit Jahren nur noch ein Ziel:

Wattlers Wein Welt in Zülpich!

Die Frühjahrsweinmesse der Region öffnet ihre Tore.
Über 70 Weine zur freien Verkostung!

Mit dem größten Vergnügen laden wir Sie daher herzlichst ein zur

»MaiWein 2012«

-das Frühjahrs-Weinfestival-

1. Mai - 11 bis 19 Uhr

Bergheimer Str. 1 – 53909 Zülpich

Es erwarten Sie

leichte Sommerweine, exzellent zu Spargel- und zu Fischgerichten, spritzig-frisch duftige Rosés aus Deutschland, Frankreich, Spanien und Chile, fruchtbetonte Rotweine, bestens geeignet für kommende Grillgenüsse...

Kurzum: Qualitätsweine für die angenehmsten Stunden auf Ihrer Terrasse, in Ihrem Garten, gepflegt, international und auf bestem Niveau!

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen einen schier endlosen Sommer.

Ihre

Marlene Wattler

Chile Wein Contor / Wattlers Wein Welt –
wenn´s Qualität sein soll!

100 Seiten, prall gefüllt mit Wein-Genuss! Kostenlos für Sie: wir senden Ihnen unser aktuelles Wein-Brevier gerne zu!

BIO

Verkostungsliste »Mai Wein 2012«
Download ab 16.4. unter:
www.cwc.de

WATTLERS WEIN WELT – CHILE WEIN CONTOR GmbH
Geschäftsführer: Maria Helena Wattler, Johannes Wattler
HRB-Nr. 11402 Amtsgericht Bonn, USt.-Id-Nr.: DE 811 480 275 Internet: www.cwc.de e-mail: info@cwc.de
Kreissparkasse Euskirchen, Konto: 101 80 10, BLZ: 382 501 10

Inhaber:
Stephan Bungarten

Optik Reischle

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.30 Uhr
Mi.	9.00 – 12.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr

r-h
rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit Verträglichkeitsgarantie!

Kaufen Sie Ihre Sonnenbrille bei uns, dann gibt's die Gläser zum

Sonnenpreis

Einstärken-Gläser *
Standard 75% / 85% getönt in Braun, Grau, Grau - Grün
Stärken sph +/- 4,00 cyl 2,00 **Paar € 19,-**

Gleitsicht-Gläser *
Standard 75% / 85% getönt in Braun, Grau, Grau - Grün
Stärken sph +/- 4,00 cyl 2,00 Add. 3,00 **Paar ab € 89,-**

* Gläser ohne Entspiegelung und Hartschicht * Einarbeitung soweit technisch mit Standardgläsern möglich

Angebot gültig bis zum 26.05.2012.

Ihr Brillenberater
Optik Reischle

Profitieren Sie auch von unseren verschiedenen Zusatzangeboten im Geschäft !

Wir beraten Sie gerne individuell nach Ihren Vorstellungen!

SeLoG
SERVICE + LOGISTIK
GMBH

Ihr Service-Partner rund um's Auto

KFZ-Meisterbetrieb
Schadenmanagement
PKW & LKW Service
Fahrzeuglogistik
Reifen-Center

ASC AUTO SERVICE CONCEPT FLEET SOLUTION
MSL MANAGEMENT SERVICE + LOGISTIK

Fit für den Frühling ...

175/65R14 82T
Semperit Comfort Life 2 **44,- €**

195/65R15 91H
Rainexpert Uniroyal **57,- €**

205/55R16 91V
Premium Contact Continental **79,- €**

Felge + Reifen 1a gebrauchte Felge 7 x 16
+ Neureifen 205/55R16 91V Continental
Komplettradpreis **pro Rad 134,- €**

PRÜFTAGE:
Vom 14. bis 18. Mai 2012
incl. Monroe Stoßdämpfertest.

Achten Sie auf weitere Komplettrad- und Sommerreifen-Angebote im Internet!

SeLoG GmbH · Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich · Tel.: 0 22 52 - 835 28-0
info@ohrem-gruppe.de · www.ohrem-gruppe.de

Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Montage gültig bis 30.04.2012.